



Sprechzeiten des Amtes Gnoien: Aufgrund der anhaltenden Coronapandemie ist das Amt Gnoien geschlossen. Die Terminvergaben erfolgen nach vorheriger Vereinbarung.

Das Amt Gnoien wünscht frohe Feiertage



und einen guten Start in das neue Jahr 2023!

NUDEL *Oper*
RESTAURANT • PIZZERIA • CAFÉ

unsere
Öffnungszeiten
zum Jahresende:

24.12. - 26.12.
geschlossen

27.12.
ab 17 Uhr geöffnet

31.12.
geschlossen

01.01.
ab 17 Uhr geöffnet

NUDEL *Oper*
RESTAURANT • PIZZERIA • CAFÉ

Frohe Weihnachten

...wünscht das Team der Nudel-Oper
und das Team vom Mecklenburger Hof.

Ab dem 27.12. wieder regulär geöffnet.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! • Friedenstraße 77b • Gnoien
Tel. 039971 / 12 900 • www.nudeloper.de

Weihnachtsgutschein -
unsere Geschenkidee
zum Fest!

Weihnachtsgruß des Amtsvorstehers

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner, es ist schon wieder Dezember. Weihnachten und der Jahreswechsel stehen unmittelbar vor der Tür. Damit hoffentlich für Sie alle auch ruhigere und besinnliche Festtage mit Ihren Familien und Freunden.

Für Jeden von uns war das Jahr 2022 wieder ein außergewöhnliches Jahr mit vielen Herausforderungen, Veränderungen und auch Einschränkungen. Aber das Jahr war auch verbunden mit Hoffnungen, Erfolgen und Freiheiten. Sind wir noch mit Einschränkungen durch die Coronapandemie ins Jahr gestartet, durften wir uns über die Lockerungen freuen. Reisen, Konzerte und Feiern waren und sind wieder möglich.

Davon hat auch unser kulturelles Leben in unseren Gemeinden wieder profitiert. Dorffeste, Kindertag, Tanzveranstaltungen, Konzerte, Sportwettkämpfe, Laternenumzüge, Lesungen, Weihnachtsmärkte, Silvesterveranstaltungen... schön, dass es all das wieder gibt. Ohne das ehrenamtliche Engagement unserer Bürgerinnen und Bürger ist dies allerdings nicht möglich. Vielen Dank dafür.

Der Ausbau unserer Gemeinden konnte auch in diesem Jahr durch viele Maßnahmen vorangebracht werden. Dazu gehörten unter anderem Straßenbaumaßnahmen in Neu Pannekow, Walkendorf oder Finkenthal, der Bau des neuen Dorfgemeinschaftshauses in Viecheln oder der Spielplätze in Rey und Kleverhof sowie die Erneuerung der Straßenbeleuchtung in Gnoi. Einige dieser Maßnahmen begleiten uns auch noch in das neue Jahr und können dann abgeschlossen werden. Neue Projekte wie bspw. der Bau eines neuen Feuerwehrgerätehauses in Kämmerich oder der Straßenbau in Lüchow sind in Planung und können hoffentlich begonnen werden.

Zu den Aufgaben der letzten Jahre gehörte der Erhalt unserer Amtsverwaltung hier vor Ort. Umso schöner ist es, dass das Amt in diesem Jahr sein 30-jähriges Bestehen feiern konnte. Die Bürgermeister, Gemeindevertreter und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Amtes werden weiter daran arbeiten, die Gemeinden und unser Zusammenleben zu stärken und weiter voran zu bringen.

Getroffen hat uns in diesem Jahr besonders der Krieg in der Ukraine und die Auswirkungen auch auf unser Leben hier vor Ort. Lieferengpässe und Materialknappheit beeinflussen nicht nur den Verlauf unserer Maßnahmen.

Wieder ist der Jahreswechsel mit viel Ungewissheit verbunden - die steigenden Energiepreise und ein drohender Energiemangel treffen uns alle. Die enormen Kostensteigerungen belasten alle - Bürger, Gewerbetreibende und Gemeinden. Lösungen sind noch nicht absehbar.

Für die Gemeinden bedeutet dies, sicher finanzierte Investitionen neu zu überdenken und den Erhalt ihrer Einrichtungen durch drastische Einsparmaßnahmen zu sichern.

Blicken wir trotz aller Widrigkeiten mit Zuversicht in das neue Jahr. Ich bin überzeugt, dass wir mit viel Umsichtigkeit, Solidarität und Zusammenhalt auch diese Herausforderung meistern werden.

Ich möchte mich bei Ihnen allen für Ihre ehrenamtliche Tätigkeit und Ihren Einsatz in den Gemeinden bedanken. Ein besonderer Dank gilt allen Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren in unseren Gemeinden für Ihre stete Einsatzbereitschaft.

Bedanken möchte ich mich ebenso bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Amtsverwaltung Gnoi für ihre engagierte Arbeit für das Wohl der Einwohnerinnen und Einwohner sowie der Gemeinden des Amtsbereiches.

Ich wünsche Ihnen von Herzen eine besinnliche Adventszeit, frohe Festtage und ein friedliches Weihnachtsfest. Nutzen Sie die Zeit für Familie und Freunde und die Ruhe, neue Kraft zu schöpfen für das Jahr 2023.

Kommen Sie gut und gesund in das neue Jahr.

JSW

Laus Schwart

Amtsvorsteher des Amtes Gnoi

Amtliche Bekanntmachungen

Festsetzung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2023 für die Warbelstdt Gnoi und die Gemeinden Altkalen, Behren-Lübchin, Finkenthal und Walkendorf durch öffentliche Bekanntmachung

Die Festsetzung durch öffentliche Bekanntmachung betrifft alle Grundsteuerpflichtigen, die im Kalenderjahr 2023 die gleiche Grundsteuer wie im Vorjahr zu entrichten haben. Für sie wird die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2023 gemäß § 27 Abs. 3 Grundsteuergesetz (GrStG) durch diese öffentliche Bekanntmachung mit dem zuletzt veranlagten Betrag festgesetzt.

Diese Steuerfestsetzung hat mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung die Rechtswirkung eines Steuerbescheides. Die Grundsteuerhebesätze bleiben gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Sie betragen für die **Warbelstadt Gnoi**

- Grundsteuer A
für land- und forstwirtschaftliche Betriebe 330 v.H.
- Grundsteuer B
für Grundstücke der Steuermessbeträge 430 v.H.

Sie betragen in der **Gemeinde Altkalen**

- Grundsteuer A
für land- und forstwirtschaftliche Betriebe 263 v.H.
- Grundsteuer B
für Grundstücke der Steuermessbeträge 354 v.H.

Sie betragen in der **Gemeinde Behren-Lübchin**

- Grundsteuer A
für land- und forstwirtschaftliche Betriebe 320 v.H.
- Grundsteuer B
für Grundstücke der Steuermessbeträge 380 v.H.

Sie betragen für die **Gemeinde Finkenthal**

- Grundsteuer A
für land- und forstwirtschaftliche Betriebe 292 v.H.
- Grundsteuer B
für Grundstücke der Steuermessbeträge 365 v.H.

Sie betragen für die **Gemeinde Walkendorf**

- Grundsteuer A
für land- und forstwirtschaftliche Betriebe 281 v.H.
- Grundsteuer B
für Grundstücke der Steuermessbeträge 354 v.H.

Soweit Änderungen in der Besteuerungsgrundlage oder durch Eigentumswechsel eintreten, wird hierüber ein entsprechender Grundsteuerbescheid erteilt.

Zahlungsaufforderung:

Bei Vorliegen eines SEPA-Lastschriftmandates erfolgt auch weiterhin die Abbuchung der Grundsteuer. Die Steuerpflichtigen, die keine Ermächtigung zur Abbuchung der Grundsteuer erteilt haben, werden gebeten, die Grundsteuer 2022 - wie im zuletzt ergangenen Bescheid festgesetzt - unter Angabe der Finanzadresse zu entrichten.

Die Grundsteuer ist zu je einem Viertel des Jahresbetrages am: 15. Februar, 15. Mai, 15. August, 15. November fällig.

Hat der Steuerschuldner von der Möglichkeit der Jahreszahlung Gebrauch gemacht, so ist der Jahresbetrag am 01. Juli fällig.

Bankverbindungen:**Ostseesparkasse Rostock**

IBAN: DE 39130500000765111110

BIC: NOLADE21ROS

Raiffeisenbank Mecklenburger Seenplatte eG.

IBAN: DE56 1506 1618 0007 4196 35

BIC: GENODEF1WRN

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Steuerfestsetzung kann innerhalb eines Monats nach dieser öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch beim Amt Gnoi, Der Amtsvorsteher, Teterower Straße 11a, 17179 Gnoi erhoben werden.

Gnoi, 16.11.2022

Altkalen, 16.11.2022

Lars Schwarz
BürgermeisterRenate Awe
Bürgermeisterin

Behren-Lübchin, 16.11.2022

Finkenthal, 16.11.2022

Birger Ziegler
BürgermeisterStefan Finke
Bürgermeister

Walkendorf, 16.11.2022

Henrik Jager
Bürgermeister

Gemeinde Behren-Lübchin

**Bekanntmachung des Beschlusses 43/2022
vom 03.11.2022**

Die Gemeindevertretung Behren-Lübchin beschließt zur Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Photovoltaikanlage Samow“ Folgendes:

1. Die Gemeindevertretung der Gemeinde Behren-Lübchin beschließt für den in der Anlage 1 dargestellten Geltungsbereich, eine Teilfläche des Flurstückes 303 der Flur 2 der Gemarkung Samow, die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Photovoltaikanlage Samow“ mit einer Gesamtfläche von ca. 20 ha.
2. Ziel des o.g. Bebauungsplanes soll sein, durch Festsetzung eines sonstigen Sondergebietes „Energiegewinnung auf der Basis solarer Strahlungsenergie“ gemäß § 11 Abs. 2 BauNVO die Realisierung und den Betrieb einer Freiflächenphotovoltaikanlage einschließlich der erforderlichen Nebenanlagen planungsrechtlich zu ermöglichen und die Erzeugung von umweltfreundlichem Solarstrom zu sichern.
3. Die gemäß § 3 Abs. 1 BauGB erforderliche frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit sowie die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange

gemäß § 4 Abs. 1 BauGB soll nach den gesetzlichen Vorgaben durchgeführt werden.

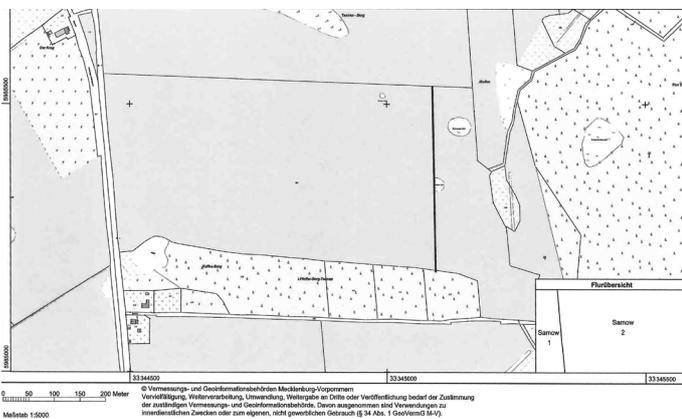
4. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 BauGB).

5. Der Aufstellungsbeschluss ist dem Amt für Kreisentwicklung des Landkreises Rostock gemäß Anzeigenerlass vom 22.01.2020 in Form einer Planungsanzeige mitzuteilen.



Birger Ziegler, Bürgermeister

Anlage: Übersichtskarten, Darstellung Geltungsbereiche



Gemeinde Behren-Lübchin

- Amtliche Bekanntmachung -

Betreff: Bebauungsplan Nr. 3 „Ortsentwicklung Samow“
hier: Bekanntmachung der Satzung

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Behren-Lübchin hat am 21.07.2022 in öffentlicher Sitzung den Bebauungsplan Nr. 3 „Ortsentwicklung Samow“ der Gemeinde Behren-Lübchin in der Fassung vom Juni 2022 als Satzung beschlossen.

Der räumliche Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes ist der als Anlage beigefügten Übersichtskarte zu entnehmen. Er beläuft sich auf eine Fläche von etwa 7,4 ha und umfasst die Flurstücke 196 (tlw.), 209 (tlw.), 210, 211, 212, 213, 216 (tlw.), 238 und 249 der Flur 1 in der Gemarkung Samow sowie die Flurstücke 280 (tlw.), 281 (tlw.), 282 (tlw.), 283 (tlw.), 284 (tlw.), 286 (tlw.), 287 (tlw.), 288 (tlw.), 289 (tlw.), 291 (tlw.), 292 (tlw.), 293 (tlw.), 295 (tlw.), 296 (tlw.), 297, 306, 310 (tlw.), 311, 312, 313 (tlw.), 314 (tlw.), 315 (tlw.), 326 (tlw.) und 328/2 (tlw.) der Flur 2 in der Gemarkung Samow.

Mit Schreiben des Landkreises Rostock als höhere Verwaltungsbehörde vom 21.11.2022 (Aktenzeiten: 61.1.32) wurde der Bebauungsplan Nr. 3 „Ortsentwicklung Samow“ der Gemeinde Behren-Lübchin nach § 10 Abs. 2 BauGB genehmigt. Die Erteilung der Genehmigung wird hiermit bekannt gemacht. Mit dieser Bekanntmachung tritt die Satzung des Bebauungsplanes Nr. 3 „Ortsentwicklung Samow“ gemäß § 10 Abs. 3 BauGB i. V. m. der Hauptsatzung der Gemeinde Behren-Lübchin in Kraft.

Die Satzung des Bebauungsplanes Nr. 3 „Ortsentwicklung Samow“ der Gemeinde Behren-Lübchin kann mit der Begründung und der zusammenfassenden Erklärung vom Tag der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung an, im Amt Gnoien, Teterower Straße 11a, 17179 Gnoien, während der Dienststunden eingesehen werden. Gemäß § 10a Abs. 2 BauGB ist die Einsichtnahme ebenfalls über die Homepage des Amtes Gnoien unter https://www.amt-gnoien.de/Satzungen_Ortsrecht.cfm#Satzungen_Behren-Luebchin sowie über das zentrale Landesportal des Landes Mecklenburg-Vorpommern unter <https://bplan.geodaten-mv.de/Bauleitplaene> möglich. Auf Verlangen wird Auskunft über den Inhalt erteilt.

Es wird auf die Rechtsfolgen des § 44 Abs. 3 Satz 1, 2 und 4 sowie Abs. 4 BauGB und auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie die Rechtsfolgen des § 215 Abs. 1 BauGB hingewiesen. Unbeachtlich werden demnach

- eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
- eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis der Satzung über den Bebauungsplan und des Flächennutzungsplanes
- nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Bebauungsplanes schriftlich gegenüber der Gemeinde Behren-Lübchin unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

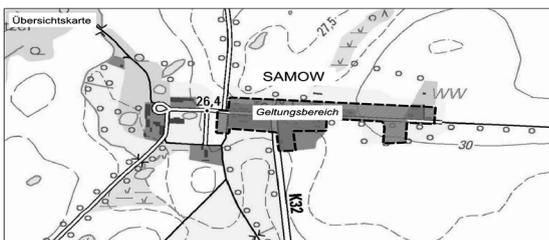
Des Weiteren wird auf § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) hingewiesen, wonach ein Verstoß gegen Verfahrens- und Formvorschriften, die in diesem Gesetz enthalten oder aufgrund dieses Gesetzes erlassen worden sind, nach Ablauf eines Jahres seit der öffentlichen Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden können (außer bei Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften). Innerhalb der Jahresfrist muss der Verstoß schriftlich unter Bezeichnung der verletzten Vorschrift und der Tatsache, aus der sich der Verstoß ergibt, gegenüber der Gemeinde geltend gemacht werden

Behren-Lübchin, den 25.11.2022




Birger Ziegler, Bürgermeister

Anlage: Übersichtskarte, Darstellung Geltungsbereiches



Bebauungsplan Nr. 3 der Gemeinde Behren-Lübchin
"Ortsentwicklung Samow"
Ausgrenzung

Amtliche Mitteilungen

Information zur Grundsteuerreform

Das Finanzamt Güstrow bietet weitere Bürgersprechstunden zur Grundsteuerreform

am **14. Dezember 2022**

und am **09. Januar 2023**

von 10:00 Uhr bis 14:00 Uhr

in Gnoiien, Teterower Straße 11a (Amt Gnoiien) an.

Eine vorherige Terminvergabe erfolgt nicht. Bitte bringen Sie die entsprechenden Unterlagen und Fragen mit.

Sie können das Terminvereinbarungsformular mit Rückrufservice nutzen oder Sie rufen im Finanzamt Güstrow unter der speziell eingerichteten Grundsteuernummer 03843-262930 oder die landesweite Info-Hotline 0385/588-11345 an.

Unter www.steuerportal-mv.de/Finanzaemter/Finanzamt-Guestrow/ finden Sie weitere Erläuterungen.

J. Höter, amt. ltd. Verwaltungsbeamtin

Information zur Wohngeldreform 2023

Mit dem „Wohngeld Plus“ bringt das Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen eine Wohngeldreform auf den Weg und sorgt damit für eine spürbare Entlastung für Mieterinnen und Mieter sowie Eigentümern von selbstbewohntem Eigentum.

Da es durch die angekündigte Reform ab dem 01.01.2023 zu einem dreifachen Anstieg der Anspruchsberechtigten kommen soll, bitten wir Sie, für eine Beratung oder persönliche Antragsabgabe vorab einen Termin in der Wohngeldbehörde zu vereinbaren. Dazu erreichen Sie im Amt Gnoiien, Frau Suhrbier unter der Telefonnummer 039971-18232 oder per E-Mail: suhrbier@amt-gnoiien.de.

Das Wohngeldantragsformular finden Sie auf der Homepage des Amtes Gnoiien unter Formulare <https://www.amt-gnoiien.de/formulare.cfm> sowie auf der Internetseite des Ministeriums <https://www.regierung-mv.de/Landesregierung/im/Bau/wohnen/wohngeld/wohngeldformulare/>.

Bitte reichen Sie Ihren Wohngeldantrag in Papierform nebst vollständiger Anlagen in Kopie ein. Für die Berechnung Ihres eventuellen Wohngeldanspruchs werden folgende Unterlagen benötigt:

Sie sind Mieter:

- Einkommensnachweise aller Haushaltsmitglieder (aktueller Rentenbescheid, Verdienstabrechnung der letzten 12 Monate mit Arbeitsvertrag, Minijob, Unterhalt, Kindergeld, ALG I Bescheid, Krankengeld etc.)
- Werbungskosten
- Unterhaltszahlungen (Nachweis der letzten 6 Zahlungen per Kontoauszug)
- Mietvertrag und Nachweise der letzten 3 Mietzahlungen per Kontoauszug
- letzte Betriebskostenabrechnung bzw. Mietanpassung
- Nachweis über Schwerbehinderung und Pflegestufe
- ALG-II-Ablehnung oder ALG-II-Einstellung bei vorherigem Leistungsbezug

Sie sind Hauseigentümer und bewohnen Ihr Eigentum selbst:

- Einkommensnachweise aller Haushaltsmitglieder (aktueller Rentenbescheid, Verdienstabrechnung der letzten 12 Monate mit Arbeitsvertrag, Minijob, Unterhalt, Kindergeld, ALG I Bescheid, Krankengeld etc.)
- Werbungskosten
- Unterhaltszahlungen (Nachweis der letzten 6 Zahlungen per Kontoauszug)
- Eigentumsnachweis (Grundbuchauszug oder Kaufvertrag)
- Wohnflächenberechnung
- letzter Grundsteuerbescheid
- laufende Bewirtschaftungskosten (Strom, Wasser, Gas etc. Nachweise Kontoauszüge)
- Kreditvertrag für Hauskauf oder Modernisierung (Nachweise Kontoauszüge)
- Nachweis über Schwerbehinderung und Pflegestufe
- ALG-II-Ablehnung oder ALG-II-Einstellung bei vorherigem Leistungsbezug

Durch das erhöhte Antragsaufkommen bitten wir um Verständnis, dass es zu Verzögerungen in der Bearbeitung kommen kann. Mit der Antragstellung ist Ihr eventueller Anspruch gesichert und wird entsprechend nachgezahlt.

Sie möchten Ihren eventuellen Wohngeldanspruch nach den neuen Rechtsgrundlagen prüfen? Unter <https://wohngeld-mv.de/rechner/> steht Ihnen ein Wohngeldrechner mit den Rechtsgrundlagen für 2023, für die unverbindliche Berechnung zur Verfügung.

Haushalte mit einem laufenden Wohngeldbezug erhalten das höhere Wohngeld zu Beginn des Jahres 2023, ohne dass hierfür ein Antrag gestellt werden muss.

Ihre Wohngeldbehörde
M. Suhrbier

**Termine für den „Gnoiener Amtskurier“
im Jahr 2023**

	Abgabetermin jeweils Donnerstag	Artikel	Erscheinungstag jeweils Samstag
01/2023	19.01.2023		04.02.2023
02/2023	16.02.2023		04.03.2023
03/2023	16.03.2023		01.04.2023
04/2023	20.04.2023		06.05.2023
05/2023	17.05.2023		03.06.2023
06/2023	15.06.2023		01.07.2023
07/2023	20.07.2023		05.08.2023
08/2023	17.08.2023		02.09.2023
09/2023	21.09.2023		07.10.2023
10/2023	19.10.2023		04.11.2023
11/2023	23.11.2023		09.12.2023

J. Bernau

Sachbearbeiterin Hauptverwaltung

Aus der Ordnungsverwaltung**Verbrennen von Gartenabfällen**

Aus gegebenem Anlass weisen wir noch einmal alle Bürgerinnen und Bürger unseres Amtsbereiches darauf hin, dass das Verbrennen pflanzlicher Gartenabfälle auch nicht in Tonnen oder ähnlichen Behältern gestattet ist, da im Landkreis Rostock flächendeckende Entsorgungsmöglichkeiten über die Wertstoffhöfe, Kompostwerke oder das Holsystem der Abfallwirtschaft bestehen.

Wer pflanzliche Abfälle oder andere Abfälle, wie Bauholz, Kartonagen, Reifen, Plaste verbrennt, handelt ordnungswidrig.

Ch. Matzke

Ordnungsverwaltung

Wohnen in und um Gnoien**WoVG Stadt Gnoien mbH Tel. 039971/12750**

1-Raum-Wohnung Friedenstraße 96; ca. 30,00 m²

Grundmiete: 190,00 Euro + Nebenkosten/Kaution

1-Raum-Wohnung Friedenstr. 102; ca. 37,10 m²

Grundmiete: 220,00 Euro + Nebenkosten/Kaution

Gewerbeinheit Friedenstr. 14; ca. 40,00 m²

Grundmiete: 230,00 Euro + Nebenkosten/Kaution

Wohnungsverwaltung des Amtes Gnoien**Gemeinde Altkalen, Tel.: 039971/18226**

2-Raum Wohnung 24-WE Altkalen, ca. 56,8 m²

Grundmiete: 225,00 Euro + Nebenkosten

2-Raum Wohnung Darguner Str. 3, Altkalen, ca. 50 m²

Grundmiete: 195,00 Euro + Nebenkosten

2-Raum Wohnung 12-WE Kleverhof, ca. 48 m²

Grundmiete: 250,00 Euro + Nebenkosten

3-Raum Wohnung 12-WE Kleverhof, ca. 58 m²

Grundmiete: 290,00 Euro + Nebenkosten

Gemeinde Walkendorf, Tel.: 039971/18226

2-Raum-Wohnung 15-WE Walkendorf, ca. 46 m²

Grundmiete: 256,00 Euro + Nebenkosten

3-Raum-Wohnung 15-WE Walkendorf, ca. 59 m²

Grundmiete: 309,00 Euro + Nebenkosten

2-Raum-Wohnung 24-WE Boddin, ca. 58,4 m²

Grundmiete: 200,00 € + Nebenkosten

1-Raum-Wohnung 24-WE Boddin, ca. 28 m²

Grundmiete: 170,00 € + Nebenkosten



Stadt Gnoien

BÜRGERMEISTERSPRECHSTUNDE

Bürgermeister Herr Lars Schwarz

Markt 11, 17179 Gnoien

Tel.: 039971 12065

Sprechzeiten: täglich nach vorheriger Anmeldung

Der Bürgermeister gratuliert

Monat Dezember

04.12. Frau Hedi Neudhöfer, Gnoien	80. Geburtstag
04.12. Frau Vera Jung, Gnoien	75. Geburtstag
12.12. Frau Else Körner, Gnoien	90. Geburtstag
15.12. Herr Joachim Koralka, Warbelow	70. Geburtstag
20.12. Frau Brigitte Kaschube, Gnoien	75. Geburtstag
22.12. Herr Harry Andres, Gnoien	75. Geburtstag
24.12. Frau Ursula Pinnow, Gnoien	90. Geburtstag
25.12. Herr Reinhard Oltersdorff, Gnoien	70. Geburtstag
31.12. Herr Gerhard Strutz, Gnoien	70. Geburtstag
<u>Nachträglich</u>	
24.11. Herr Dr. Gerrit Krüger, Gnoien	80. Geburtstag

Weihnachtsgrußwort des Bürgermeisters

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

es ist nur noch kurze Zeit, dann feiern wir das Weihnachtsfest und stehen an der Schwelle zu einem neuen Jahr. Dies ist die Zeit der Besinnung, aber auch die Zeit, um rückblickend auf das alte Jahr zu schauen und einen Ausblick auf das neue Jahr zu wagen.

Weihnachten ist für die meisten Menschen in dieser Welt das wichtigste und schönste Fest des Jahres. Es gibt uns

Gelegenheit, auch einmal über unseren alltäglichen Horizont hinauszublicken auf die Dinge, die wirklich wichtig sind.

Gesundheit lässt sich z. B. nicht in Geschenkpapier einwickeln und unter den Christbaum legen. Auch Glück kann man nicht kaufen. Dennoch sind Gesundheit, Zufriedenheit und ein Leben in Frieden Geschenke, für die wir selbst nicht dankbar genug sein können.

Es liegt ein weiteres schwieriges Jahr hinter uns, das niemand so hat kommen sehen und von uns allen sehr viel abverlangt hat. Nach fast drei Jahren Coronapandemie mit nicht gekannten Eingriffen in unsere Gesellschaft, unser aller Leben, Zwangsschließungen von Unternehmen und Geschäften, Schließungen von Kitas, Schulen und Kinderspielflächen, Kontaktverboten und kaum öffentlichen Veranstaltungen oder Geselligkeit nun die nächste Krise: die Energiekrise.

Die Folgen des Russischen Angriffskriegs auf die Ukraine treffen unsere Bürgerinnen und Mitbürger, unsere Unternehmen und unsere Gesellschaft massiv und sehr spürbar. Ob an der Tankstelle, bei den Lebensmittel- oder Heizkosten, ob beim Einkauf im Einzelhandel oder beim Handwerker - kaum ein Bereich ist nicht von maximalen Kostensteigerungen von Teuerung und Inflation in unvorstellbarer Höhe betroffen.

Doch in jeder Krise steckt auch eine Chance, aus der vergangenen Zeit zu lernen und mit Mut und Zuversicht in die kommende zu schauen. Nur gemeinsam und mit viel Zuversicht werden wir die nächsten Monate und Jahre, nicht ohne Entbehrungen, möglichst gut überstehen.

Wir alle werden und müssen jetzt möglichst viel Gas und Energie einsparen und uns schnellstmöglich energieunabhängig aufstellen. Dies wird für viele eine Riesenherausforderung.

Das Weihnachtsfest und den Jahreswechsel möchte ich auch zum Anlass nehmen, um all denen zu danken, die daran mitgearbeitet haben, trotz der schwierigen Bedingungen dieses Jahres unsere Stadt lebens- und vor allem liebenswert zu gestalten.

Mein Dank gilt besonders den Bürgerinnen und Bürgern, die sich auf karitativem, sportlichem und kulturellem Gebiet in Kirchen, Vereinen, Verbänden, Institutionen und Initiativen beruflich oder ehrenamtlich engagiert haben. Nicht zuletzt danke ich den Mitgliedern der Stadtvertretung und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Rathaus, dem Bauhof, der Wohnungsgesellschaft und der Amtsverwaltung recht herzlich für die gute Zusammenarbeit.

Über das herausragende Engagement im Ehrenamt habe ich mich besonders gefreut. Nur mit solchem Einsatz können wir künftig unsere Einrichtungen und Vereine in unserer Stadt aufrechterhalten und haben die Möglichkeit unseren Kindern und Jugendlichen ein umfangreiches Freizeitprogramm anzubieten.

Darüber hinaus wurde in diesem Jahr in Gnoiien und den umliegenden Ortsteilen wieder viel bewegt.

Wir haben vor kurzem einen Großauftrag zur Umrüstung auf energiesparende LED-Straßenbeleuchtung beschlossen. Der Fördermittelbescheid für den Frosch-Spielplatz in der Teterower Straße ist gekommen, hier werden wir ein tolles Wasserspiel für unsere Kinder installieren. Und auch der Frosch wird aufgehübscht. Das geplante neue Wohngebiet „Warbelblick“ werden wir weiter aktiv vorantreiben.

Wir gehen in die Umsetzung der Sanierung des Amtsgebäudes, werden 10 Geschwindigkeitsanlagen bzw. Geschwindigkeitswarnanzeigen in Gnoiener Straßen installieren, um so mehr Sicherheit zu gewährleisten.

Und wir werden uns auch mit stätischen Flächen für die Energiewende - und auch dies zeigt uns der aktuelle Krieg - mit einem Solarparkt aktiv einbringen und energiepolitische Verantwortung übernehmen.

In diesen Tagen gilt mein besonderer Dank den Mitbürgerinnen und Mitbürgern in unserer Stadt, die nicht im Kreise ihrer Familie Weihnachten feiern, sondern ihre Zeit und Arbeitskraft in den Dienst der Allgemeinheit stellen: ob bei der Freiwilligen Feuerwehr oder in den sozialen Einrichtungen. Ich danke Ihnen für Ihr unermüdliches Engagement!

Bleiben Sie alle gesund!

Ich wünsche Ihnen von Herzen erholsame und besinnliche Weihnachten, einen guten Jahreswechsel und ein friedliches, erfolgreiches neues und vor allem gesundes Jahr 2023.

JSW
Laus Schwart

Bürgermeister Warbelstadt Gnoiien



**Rede des 1. stellvertretenden Bürgermeisters
 Dr. Marco Krüger zum Volkstrauertag
 am 13.11.2022**

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Warbelstadt Gnoiien, sehr geehrter Herr Pastor, sehr geehrte Kameradinnen und Kameraden der Bundeswehr und der Freiwilligen Feuerwehr Gnoiien,

jedes Jahr in der dunklen Zeit erinnern wir uns am Volkstrauertag der Opfer, die durch die Weltkriege den Tod erlitten haben. Es sind unsere Vorfahren, um die es geht, unsere Familienmitglieder der vergangenen Generationen, unsere Urgroßeltern, Großeltern und Eltern. Am Volkstrauertag stellen wir uns in dieser Gedenkstunde den unliebsamen Gefühlen von Trauer und Ohnmacht, Scham und Schuld und nehmen Teil am Leid unserer Betroffenen und deren Angehörigen.

Was wohl die Männer und viele noch so junge Menschen seinerzeit bewegt haben mag, als sie damals losgezogen sind in den Krieg, als sie tapfer bereit waren für das Deutsche Vaterland an der Front zu kämpfen und ihre Heimat zu verlassen? Was haben die Mütter und Frauen gefühlt und geahnt beim Abschied? Was haben die Kameraden tatsächlich erlebt, welche Tiefen und Täler durchschritten, was alles Grauenhaftes mit angesehen? Welche unfassbaren Schmerzen und Szenen haben sie ausgehalten?

Welche Gemeinschaftserlebnisse und Glücksmomente haben hoffentlich trösten und neue Kraft spenden können? Was hat der Krieg tief in ihrer Seele aufgewühlt?

Und was hat es die Frauen gekostet, die schutzlos ausgeliefert waren und zu Hause die Stellung halten mussten? Wie fremd war man sich oder wie glücklich als der eine oder andere nach vielen Jahren Gefangenschaft doch noch nach Hause kam?

Dieser Volkstrauertag macht uns heute auch wieder bewusst, dass die Kriegererlebnisse in den Seelen unserer Großväter und Großmütter massive Spuren hinterlassen haben, die unbewusst an die nachfolgenden Generationen weitergegeben wurden - an uns.



Bis heute wirken sich die unverarbeiteten Kriegererlebnisse und negative Gefühlslagen nach wie vor aus und sind Grund für Traumatisierungen, Krankheitssymptome und belastete Beziehungen.

Die Nachkriegsgenerationen sind sicherlich nicht für das verantwortlich, was in der Zeit damals passiert ist. Wir sind aber dafür verantwortlich, dass so etwas nie wieder passiert.

Meine Damen und Herren, ich möchte Sie bitten, mit mir gemeinsam die Worte zu vernehmen, die ein Soldat niederschrieb:

„Alle sahen erschöpft und verwildert aus. Alle begannen, die Gebäude nach Essen, Wasser, einer Dusche oder einem Platz für die Nacht zu durchsuchen. Einige fingen an, alles von Wert zusammenzuraffen, was sie finden konnten. Ich war keine Ausnahme. Ich fand eine Mütze in einem kaputten Lastwagen und nahm sie an mich. In meiner Sturmhaube war mir schlicht zu kalt. Aber angesichts der ganzen Plünderungen wurde mir schlecht.“

„Wir aßen alles wie die Wilden, alles, was da war: Müsli, Haferflocken, Marmelade, Honig, Kaffee... Alles wurde auf den Kopf gestellt und wir aßen alles, was wir finden konnten... Es war uns alles absolut egal, wir waren an unsere Grenze gestoßen.“

Der Soldat legte sich auf einen Tisch zum Schlafen. „Ich fühlte mich wie in einem Fünf-Sterne-Hotel, wenn man nur die gelegentlichen Schießereien außer Acht lässt.“

Außer Trockenrationen gab es nichts zu essen. Einige Soldaten haben angefangen, sich selbst in Gliedmaßen zu schießen, um die von der Regierung versprochenen Millionen an Gehalt zu kassieren und „dieser Hölle zu entkommen“.

„Einem unserer Gefangenen wurden Finger und Genitalien abgeschnitten. Auf einem Posten fing man an, Feinde, die getötet wurden, auf Sitze zu drapieren, ihnen Namen und was zu rauchen zu geben. Aufgrund des Artilleriebeschusses sind einige Dörfer in der Nähe praktisch vom Erdboden verschwunden. Irgendeine alte Frau vergiftete uns mit Teigtaschen. Fast alle bekamen einen Pilz, einigen fielen Zähne aus und ihre Haut schälte sich. Alle um uns herum wurden immer bösartiger und bösartiger.“

Meine Damen und Herren, dies sind mitnichten die Worte eines Soldaten aus dem Ersten oder Zweiten Weltkrieg. Dies sind die Worte eines russischen Soldaten, der bis vor wenigen Monaten hier, mitten in Europa, auf russischer Seite in der Ukraine gekämpft hat.

Worte, die mich erschauern lassen angesichts der Dramatik, sich zu vergegenwärtigen, dass dies nicht 80 oder 100 Jahre her ist, sondern 80 oder 100 Tage. Und sich nichts geändert hat. Der Krieg in seiner Grausamkeit hat

nichts von seiner Grausamkeit, von seiner Sinnlosigkeit verloren - es gibt nicht die gute Absicht, die scheinbar dazu führen musste, einen Krieg zu beginnen, ein anderes Land zu überfallen. Es gibt nicht die Notwendigkeit, seine Armeen in die Schlacht zu schicken, all die Männer für das blinde Vorhaben eines Einzelnen zu opfern.

Wir nahmen an, wir seien über diese schreckliche Zeit hinweg, hätten uns weiterentwickelt. Aber so wie der 1. September 1939 eine Zäsur in der Geschichte der Menschheit darstellte, so wird sich auch der 24. Februar 2022 in das kollektive Gedächtnis Europas einbrennen.

Am heutigen Volkstrauertag gedenken wir also nicht nur derer, die in den Weltkriegen ihr Leben verloren, wir denken auch an all jene, die gestern, heute und morgen ihr Leben in einem anderen, einem neuen europäischen Krieg verlieren. Volkstrauertage haben den Sinn, den Opfern der Kriege ein wertschätzendes Gedenken zu schenken. Aber noch weit entscheidender ist das Ansinnen, wir mögen endlich aus der Geschichte lernen und unsere Herzen öffnen für den Frieden in der Welt.

Ich wünsche uns allen, dass der tägliche Blick auf unsere innere Quelle uns die Kraft gibt, geduldig, barmherzig und großzügig mit uns und anderen umzugehen. Wir alle sind auf dieser Welt, um sie aktiv mitzugestalten im Kleinen wie im Großen und unsere Verantwortung selbst zu übernehmen.

Ich wünsche uns allen, dass wir uns gegenseitig mit freundschaftlichen Gesten begegnen, das Verbindende auch über Kulturen und Regionen hinweg suchen, dass wir Traditionelles bewahren und es trotzdem auch immer wieder hinterfragen, dass wir das Vertrauen entwickeln, auch Schwäche zu zeigen, und offenherzig auf jene zugehen, die wir noch gar nicht kennen und die uns anfangs vielleicht auch fremd erscheinen.

Die eigene Zufriedenheit, tägliche Dankbarkeit, Freundschaften, Nachbarschaften und Städtepartnerschaften zu pflegen, anderen Kulturen und Lebensweisen mit Wertschätzung und Toleranz zu begegnen, das ist die beste Ausrüstung für den Frieden.

Je mehr wir eine Ahnung haben vom inneren Reichtum in unseren Herzen, umso weniger müssen wir uns festhalten am Sichtbaren, Materiellen, am Hab und Gut, Aus- und Ansehen. Umso freier und gelassener können wir leben, teilen und zusammenhalten.

In Ehrfurcht vor den Toten der beiden Weltkriege und den Opfern von Gewaltherrschaft sowie allen Kriegsoffern und im Dienst gestorbenen Soldaten weltweit, legen wir als Zeichen des Gedenkens heute und hier diesen Kranz nieder.



In diesem Sinne danke ich Ihnen für Ihre Anteilnahme. Ich danke allen, die am heutigen Tag dieser Zeremonie beiwohnen. Ich danke Ihnen, dass Sie heute hier erschienen sind und mir so lange zugehört haben.

Dr. Marco Krüger
1. stellv. Bürgermeister der Warbelstadt Gnoien

Herzliche Einladung zum Gnoiener Adventsmarkt

10. Dezember 2022 ab 11.00 Uhr
auf dem Adventsmarkt rund ums Rathaus

- 11.00 Uhr Eröffnung durch
Bürgermeister & Weihnachtsmann
- 11.00 - 11.30 Uhr Glockenspiel
- 11.30 Uhr Kleine Theateraufführung
der Grundschule Gnoien
- 13.30 Uhr Kindertanzgruppe
Hip-Hop Tanz der Kreismusikschule
- 14.00 - 15.00 Uhr Blasorchester Hansestadt Rostock e.V.
- 15.30 Uhr Märchentante im Rathaussaal



DJ: Rene sorgt für die musikalische Stimmung
Kulinarisches und buntes Treiben rund ums Rathaus

- Bücherflohmarkt
- Verkauf von Handarbeit
- Bastelstube
- Eisenbahn /Karussell
- Mit dem Weihnachtsmann Marshmallows grillen
- Gulaschkanone, Bratwurst, Schaschlik, Glühwein und
viele mehr...!



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

S. Thöns

Stadtbibliothek Gnoien

Buchempfehlungen des Monats



Wie **immer** wurden alle empfohlenen Bücher persönlich gelesen und sind selbstverständlich in der Bibliothek zu entleihen.

Leihen statt kaufen! Schonen Sie Ihren Geldbeutel und die Umwelt! Herzlich Willkommen in der Bibliothek!

Festliche Lesefreuden



Ellen Sandberg „Das Unrecht“/Roman

Ein Verrat, der Leben zerstörte. Eine Lüge, die Jahrzehnte verborgen blieb. Jedes Jahr, wenn der Herbst naht, wird Annett von einer inneren Unruhe erfasst. Dann macht sich die Narbe auf ihrem Arm bemerkbar. Dann werden die Erinnerungen an den Sommer 1988 und an die Clique von damals wach. Fünf Freunde, die sich blind vertrauen, bis einer von ihnen zum Verräter wurde.

Jetzt, Jahrzehnte später, begreift Annett, dass sie ihren inneren Frieden erst finden wird, wenn sie sich der Vergangenheit stellt. Kurz entschlossen fährt sie nach Wismar, zurück an die Ostsee, in ihre alte Heimat. Doch je mehr sie dort über die Ereignisse jenes Sommers herausfindet, umso deutlicher wird, sie hätte die Vergangenheit besser ruhen lassen. Der Verrat von damals reißt ihr Leben erneut in einen Abgrund und welche Rolle spielt eigentlich ihr Mann ?

Absolut lesenswert! Eine Geschichte, die unter die Haut geht. Fesselnd - über die Abgründe einer Familie. Wenn sich zwei Stunden anfühlen wie eine, dann war es ein gutes Buch. Zwei Stunden friedlich zu verbringen, ohne das Gefühl zu haben, irgendetwas zu verpassen, das ist doch schon fast Besinnlichkeit.



Am **10.12.2022** findet im Rahmen des Adventsmarktes in der Zeit von 11.00 - 17.30 Uhr auf dem Rathausflur wieder ein **Bücherflohmarkt** statt. Der **Förderverein der Stadtbibliothek** lädt Sie herzlich zum Stöbern ein. Es können Bücher **ab 1.00 €** käuflich erworben werden. Eine große Auswahl an Romanen, Kinderbüchern, Sachbüchern und DVDs steht zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Ab **19.12.2022** bleibt die Bibliothek wegen Urlaub geschlossen. Decken Sie sich gerne mit Ihrer Weihnachtslektüre zu den bekannten Öffnungszeiten ein. Am **02. Januar 2023** bin ich wieder wie gewohnt für Sie da.

Ich wünsche Ihnen eine schöne Adventszeit, besinnliche Weihnachten und einen guten Start in das neue Jahr. Von Herzen alles Gute und bleiben Sie gesund!

Mit weihnachtlichen Lesegrüßen
Petra Schröter
Bibliothekarin



Frohe Weihnachten

Was für ein Jahr!
Das Team vom TW-Autohandel bedankt sich herzlichst für die gute Zusammenarbeit und das Vertrauen.

Haben Sie eine erholsame Weihnachtszeit und einen guten Start ins neue Jahr.



TW - Autohandel Gnoien
Gewerbestraße 5
17179 Gnoien

C. Werner 0174 - 477 61 96
R. Teske 0172 - 303 86 66
twgnoien@hotmail.com



Frohe Weihnachten

Wir bedanken uns vielmals für die gute Zusammenarbeit und die Treue im zurückliegenden Jahr.

Wir wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2023.

Dietmar & Evelyn Schröter



**FLIESEN
SCHRÖTER**

Fliesenlegermeister Dietmar Schröter | Warbelweg 5 | 17179 Gnoien
Telefon: 039971 17961 | Fax: 039971 30680 | Handy: 0173 9813272
E-Mail: fliesenschroeter@gmx.de | Internet: www.fliesen-schroeter.de

Praxis für Podologie

Evelyn Schröter

Warbelweg 4 • 17179 Gnoien
Telefon Praxis: (03 99 71) 30 99 90
Telefon Privat: (03 99 71) 1 79 61

Jeans - Maeting

★ Friedensstraße 28, 17179 Gnoien ★

Wir wünschen Ihnen allen
Gesegnete Weihnachten und
★ ein Gutes Neues Jahr! ★

Unser Marktplatz ist Ihre/deine Bühne.

Gesucht werden DJs & DJanes, Bands, MusikerInnen, ArtistenInnen, AkrobatenInnen und TänzerInnen.

Gemeinsam beleben wir den Gnoiener Wochenmarkt immer dienstags und freitags zwischen 8 und 14 Uhr.



Kontakt
0173-195 12 17
city@gnoien.com



Warbelstadt Gnoien
Markt 11
17179 Gnoien



Der Steckbrief

Leute aus Gnoien und Umgebung stellen sich vor.

Guten Tag Herr Schröder, schön, dass Sie sich bereit erklärt haben, dieses Interview zu geben für den Amtskurier Gnoien.

Guten Tag Frau Stenschke!

Wie ist Ihr vollständiger Name?

Thomas Schröder.

Haben Sie einen Spitznamen?

Schrödi.

Sind Sie verliebt?

Ich bin verliebt in meine Heimat. Das wurde mir immer bewußter durch meine Reisen, denn zu Hause ist es am Schönsten.

Wie alt sind Sie?

Ich bin Mitte 30.

Wo sind Sie geboren?

Geboren bin ich in Malchin.

Wo leben Sie?

Leben tue ich in Gnoien, schon mein ganzes Leben.

Was ist Ihr Beruf oder Ihre Berufung?

Gelernt habe ich Bürokaufmann. Mein aktueller Beruf ist hier in der KULTURBÖRSE. Ich freue mich den Leuten hier in Gnoien und in der Umgebung ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern.

Welcher ist Ihr Lieblingsort in Mecklenburg-Vorpommern?

Döhlitz. Da habe ich mein Haus. Dort habe ich meine Kindheit verbracht bei meiner Oma. Ich kann dort stundenlang sitzen und den Sonnenuntergang beobachten.

Wenn Sie nicht arbeiten müssen, was machen Sie dann am liebsten?

Meine Tiere auf dem Bauernhof versorgen. Für manche ist das vielleicht Arbeit, aber ich mag das. Gummisteifel an und dann geht es los, zusammen mit meinem Sohn.

Was gehört bei Ihnen zu einem perfekten Frühstück?

Müsli, Porridge. Ich mag es morgens süß. Das ist für mich ein guter Start in den Tag.

Was findet man immer in Ihrem Kühlschrank?

Selbstgemasteten Apfelsaft, Marmelade und Schokolade.

Welchen Film haben Sie zuletzt gesehen und/oder welches Buch gelesen?

Gestern habe ich „Into the Wild“ gesehen. Es geht um einen Amerikaner der sich abgesondert hat von der Gesellschaft um die Freiheit des Lebens zu spüren. Das Buch zum Film steht bei mir auf der Wunschliste zu Weihnachten.

Was wünschen Sie sich für die Zukunft?

Gesundheit auf jeden Fall, das ist das A und O. Was nützt dir das ganze Geld, wenn man krank ist. Ich habe auf meinen Reisen viel Elend und Armut gesehen. Dort wird einem das bewußt, das Liebe und Gesundheit das Wichtigste ist.

Was regt Sie gerade so richtig auf?

Nichts.

Gibt es etwas, was Sie schon immer einmal sagen wollten, aber sich bisher nicht trauten? Wenn ja, hier hätten Sie jetzt die Möglichkeit dazu.

Das ich meine Familie sehr liebe. Man sagt das eigentlich viel zu selten. Meine Mutti hat mich sehr viel unterstützt, dann muss man auch mal „Danke“ sagen: „Danke Mutti!“

Was wollten Sie schon immer einmal machen, und haben es sich aber noch nicht getraut?

Ich habe bisher alle Dinge gemacht, die ich machen wollte.

Wenn Sie die Möglichkeit hätten, was würden Sie in Ihrer Stadt oder Dorf ändern?

Das die Leute wieder mehr zusammenrücken. Zum Beispiel in Peru ist das ganz anders. Die Leute halten zusammen und unterstützen sich. Ich finde, es ist bei vielen Menschen verloren gegangen.

Welche Frage hätten wir Ihnen noch stellen sollen, und gern beantwortet?

Bist du mit deinem Leben glücklich?

Herzlichen Dank für das Interview!

Dankeschön. Es war mir eine Freude. Frohe Weihnachten!

Anmerkung: Am 6. Januar 2023 wird Thomas Schröder seine Radreise in Südamerika fortsetzen. Das Interview führte Karola Stenschke - city@gnoien.com



Wir bedanken uns bei allen Kunden und Geschäftspartnern herzlichst für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr.

Haben Sie besinnliche Weihnachtstage und einen guten Rutsch.



mybaumarkt.de
Baumarkt Gnoien GmbH & Co. KG

Baumarkt Gnoien

Baumarkt Gnoien GmbH & Co. KG
Gewerbestraße 4 • 17179 Gnoien
Telefon (039971) 14541 • Fax 14543 • eMail: info@Baumarkt-Gnoien.de



anders elektrik
anders als andere.

Wir wünschen allen frohe Weihnachten.
elektroinstallation aller art | tessiner straße 15 | 17179 gnoien

telefon: 0174 172 1495
e-mail: info@anders-elektrik.de



Vielen Dank für die Treue und das Vertrauen im zurückliegenden Jahr. Ich wünsche allen Kunden frohe Festtage und ein gesundes Neues 2023.

Herzlichst
Sandra Krüger

Sandras
HAARschneiderei

Töpferstraße 22 • 17179 Gnoien
Telefon: 039971 - 308080



Tischlerei
Karl-Friedrich Krüger

**Wiehnachtsmann, kiek mi an
lüttje Deern/lüttjen
Jung/Büddle bün ick man,
veel to vertelln, heb ick nich,
Wiehnachtsmann, vergeet mi nich!**

Für das Weihnachtsfest wünschen wir besinnliche Stunden bei Kerzenschein, Freude und Frieden an allen Tagen und ein gesegnetes neues Jahr!



Wir bedanken uns bei allen Kunden und Partnern für das Vertrauen und die tolle Zusammenarbeit im zurückliegenden Jahr.

Allen wünschen wir besinnliche Feiertage sowie erfolgreiches neues Jahr 2023!



Übrigens sind wir seit dem 01. Oktober qualifizierter Fachbetrieb für E-Fahrzeuge!

Kfz-Meisterbetrieb
B. Simanowski • R. Fröhlich
Koppelweg 9a • 17179 Gnoien
Tel.: (03 99 71) 1 42 02
Mobil: 0171 / 731 74 00
kfz-simanowski@t-online.de

Heimatverein Gnoien e.V.

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

in der gegenwärtigen Adventszeit kann man sich wieder an vielen weihnachtlich dekorierten Schaufenstern erfreuen. Die Schaufenster sind wesentlich für die Außenwirkung eines Geschäftes. Dies war auch den Geschäftsleuten in vergangenen Zeiten bekannt. Zu ihnen gehörte der Fleischermeister Kurt Pinnow. Kurt Pinnow ist 1926 in Gnoien geboren. Der Vater, Albert Pinnow, betrieb seit 1929 einen Viehhandel, die Großeltern führten eine Conditorei. Kurt hatte große Freude an Mathematik und Sprachen. Englisch sprach er fließend.

Er erlernte das Fleischerhandwerk in Güstrow und Gnoien und entging nur knapp dem Einsatz an der Front im II. Weltkrieg. Das Schiff, welches ihn in den Krieg bringen sollte, legte nicht ab, der Krieg war vorbei. Während der folgenden amerikanischen Gefangenschaft nutzten ihm seine guten Sprachkenntnisse. Nach seiner Rückkehr arbeitete er bei seinem Vater und übernahm später das kleine Geschäft im Hause der Großeltern, das er gemeinsam mit seiner Frau durch Höhen und Tiefen führte. 1955 bestand er die Meisterprüfung mit dem Prädikat „Gut“.

Später übernahm die HO (staatliche Handelsorganisation in der DDR) den Laden. Private Unternehmen waren in der DDR nicht gern gesehen. Kurt Pinnow war ein sehr humorvoller Mensch, Streit und Zank konnte er nicht leiden. Seine besondere Begabung aber war das Singen. So mancher Gnoiener schwärmt noch heute von den musikalischen Darbietungen von Kurt Pinnow.

Er starb kurz vor seinem 75. Geburtstag im Jahre 2001. Dass auch Kurt Pinnow großen Wert auf ansprechende Schaufenstergestaltung legte, berichtete uns seine Tochter Ursula Langhoff aus Neubrandenburg. Sie hatte von unserem Museum gelesen und besuchte es Anfang August. Frau Langhoff übergab uns seinen Meisterbrief sowie einige Fotos. So hat nun auch Kurt Pinnow einen festen Platz in der Reihe der Menschen, deren Namen und Wirken in Gnoien in unserem Museum vor dem Vergessen bewahrt werden können.



Frau Langhoff hat uns außerdem noch einige Bilder der mit Gnoien verbundenen Maler Horst Schumann und Margarete Ullmann überlassen. Dafür danken wir ihr ganz herzlich, wie auch allen anderen, die uns immer wieder interessante Exponate für unsere Ausstellungen überlassen.

Am Samstag, dem 10. Dezember haben Sie wieder die Gelegenheit, unser Museum in Gnoien, Teterower Straße 22 zwischen 14.00 und 16.00 Uhr zu besuchen. Gern zeigen wir Ihnen die Ausstellungen auch zu anderen Zeiten. Termine können Sie unter Tel. 0174-4190619 vereinbaren. Wir freuen uns auf Sie.

Steffen Maeting
Heimatmuseum Gnoien



**Frohe Weihnachten und ein gesundes
Jahr 2023 wünsche ich allen!**

Petra Pommerening - Heilpraktikerin
17179 Gnoien • Töpferstraße 19
Tel.: 039971 / 369 928 • petra_pomm@yahoo.de



**Allen Kunden und Partnern
wünschen wir erholsame Feiertage
und einen guten Rutsch!**

Gnoiener Mobilfunk & Festnetzshop

Friedenstraße 27 • 17179 Gnoien
Telefon: 039971 968998
www.vodafone-otelo-gnoien.de



Vor Ort Reparatur für Smartphones & Tablets

Gnoiener SV von 1924 e.V.
Abt.: Leichtathletik

Mia Parge wurde Crosslandesmeisterin 2022

Aus technischen Gründen mussten die Crosslandesmeisterschaften M-V 2022 kurzfristig von Bad Doberan nach Rostock verlegt werden. Einen großen Dank dem TC Fiko Rostock, der die Meisterschaften hervorragend organisiert und durchgeführt hat. Es waren über 500 Teilnehmer aus allen Landesteilen M-V gemeldet.

Der Gnoiener SV Sparte Leichtathletik beteiligte sich mit 8 Sportlerinnen und Sportlern an diesen Wettkämpfen. Nach langer Zeit war es wieder möglich, mehr Altersklassen zu besetzen.



Als Erste vom Gnoiener SV wurde Amelie Wruck in der AK 8 an die Startlinie gerufen. Es war ihr erster großer Wettkampf. Auf der anspruchsvollen 800 m Strecke zeigte Amelie großen Kampfgeist und wurde im Ziel mit einem sehr guten 8. Platz unter 24 Teilnehmerinnen belohnt.

In der AK 8m hatten die Gnoiener Mohammad Alabdullah (aus Dargun) gemeldet. Mohammad war erst 4 Wochen in Gnoiener beim Training. Für diese Zeit war sein Auftritt bei den Meisterschaften schon sehr erfreulich. Sein Starterfeld war mit den meisten Läufern besetzt (30). Nach einem guten Start stürzte Mohammad leider und musste das Feld wieder von hinten aufröhlen. Am Ende wurde es noch ein sehr guter 13. Platz.

Unsere Läufer in der AK 9w und 9m Polly Schröder und Carlo Clasen zeigten in ihren Läufen einen sehr guten kämpferischen Einsatz, aber ihre momentane Kondition reichte leider noch nicht für vordere Plätze.

Bei den Jungen der Altersklasse 10m starteten Julius Maeting und Oskar Betat. Beide Läufer zeigten in ihrem Lauf, dass sie sich im Laufe des Jahres kontinuierlich verbessert haben. So belegte Julius Platz 14 und Oskar Platz 15.

In der AK 11w (1600 m) war für die Gnoiener Leichtathleten Pia Hasenjäger gemeldet. Nach der ersten Runde hatten sich 4 Läuferinnen vom Feld (26 Starterinnen) abgesetzt, Heidi Winkelmann (TG Tri Zack Rostock), Martha Krüger (LG Neubrandenburg), Sina Tonn (1. LAV Rostock) und unsere Pia Hasenjäger. In der 2. Runde konnte Heidi Winkelmann den anderen 3 Läuferinnen enteilen und diesen Vorsprung bis zum Ziel verteidigen. Um Platz 2 kämpften nun 3 Läuferinnen. Im Endspurt dieser 3 Sportlerinnen wurden die Plätze 2 - 4 innerhalb von 0,5 Sekunden entschieden. Leider blieb für Pia nur der undankbare 4. Platz - Aber ein Klasse Ergebnis.

Als Letzte der Gnoiener Läuferinnen war Mia Parge in der AK 12w (2,4 km) gefordert. Mia kontrollierte ab Runde 1 das Rennen hervorragend. Ab Runde 2 übernahm Mia die Spitze und baute ihren Vorsprung kontinuierlich aus. In welcher hervorragenden Form sich Mia derzeit befindet zeigte sie in Runde 3, wo sie ihre schnellste Rundenzeit lief. So konnte Mia ihren Landesmeistertitel von 2021 wiederholen und siegte vor Thyra Zimmermann (SC Neubrandenburg) und Emilia Teuber (TG Tri Zack Rostock).



Herzlichen Glückwunsch unseren erfolgreichen Athletinnen und Athleten. Einen besonderen Dank den Trainern Christoph Koll und Stephan Koll sowie den mitgereisten Eltern.

Stephan Koll

Die jüngeren Gnoiener Leichtathleten waren in der „Grünen Stadt“ Marlow erfolgreich

Der LAV Sanitz hatte wieder zum traditionellen Hallensportfest nach Marlow geladen. Es wurde in den Disziplinen 2-Rundenlauf, 4-Rundenlauf, 3-Hop und Medizinballschocken gestartet. Für die meisten kleineren Gnoiener Athleten war es die erste große Bewährung in einem Wettkampf. Natürlich war die Aufregung bei unseren Sportlern und mitgereisten Eltern groß. In den großen Teilnehmerfeldern zeigten unsere Athleten schon eindrucksvolle Leistungen. So konnten sie mit 2 Gold-, 7 Silber-, und 4 Bronzemedailles die Heimreise antreten.

Für den Gnoiener SV waren in der AK 6w **Lucy Schmidt** 1x Silber u. 1x Bronze, **Tammy Schröder** 1x Gold, **Ruby Schröder** u. **Valery Schröder** in der AK 7w, **Lotte Ziese** 1x Gold u. **Jolina Rieß** 1x Silber, in der AK 7m **Emil Betat** 1x Silber u. **Amandus Stachurski**, in der AK 9w **Eva Block** u. **Emma Gehrke**, in der AK 10m **Collin Paschen** 1x Silber u. 1x Bronze u. **Moritz van Heiden** 1x Bronze in der AK 11m, **Thilo Schiedt** 3x Silber u. 1x Bronze am Start. Alle Sportlerinnen und Sportler konnten in ihren Disziplinen ihre Trainingsleistungen bestätigen bzw. verbessern „Glückwunsch“.



Einen großen Dank den Übungsleitern Lolita Koll, Katja Fischer und Thomas Schröder für die Vorbereitung und Betreuung unserer Sportler. Ebenfalls Dank an unsere Kampfrichterinnen Katja van Heiden und Martina Schmidt sowie den mitgereisten Fans.

Stephan Koll

Adventsfreude bei den Gnoiener Leichtathleten

Beim Training der Leichtathleten überraschte der Geschäftsführer Thomas Stachurski vom **BAUGE-SCHÄFT MAAG GmbH** die Sparte Leichtathletik des Gnoiener SV 24 mit einem neuen Trikotsatz (30 Stck.).



Große Freude bei unseren Sportlerinnen und Sportlern und Trainern. Herr Stachurski versprach eine weitere gute Zusammenarbeit mit der Sparte. „**VIELEN DANK**“.

Auch ein Dank an Team-Sport Nord Laage bei der kreativen Fertigstellung der Trikots.

Stephan Koll

Bei allen Fans und Unterstützern bedankt sich der Gnoiener SV für den Rückhalt und das Engagement das uns im letzten Jahr entgegen gebracht wurde.

Wir wünschen Euch allen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch.

Euer Gnoiener SV von 1924

Gnoiener SV von 1924 e.V.

Abt.: Fußball

Moin Fan's des Fußball,

nun wird es langsam weihnachtlich und wir möchten Euch hiermit eine besinnliche Weihnacht und ein paar schöne Momente im Kreise der Familie wünschen. Genießt die Zeit und rutscht gut ins neue Jahr 2023.

Aber hier nun kommen noch ein paar nette Zeilen von der Herbstzeit. Ganz besonders stolz bin ich über die Entwicklung in unserem Jugendbereich. Unsere beiden Mannschaften fahren ihre ersten Siege ein und die Jungs und Mädels kommen fleißig zum Training, was unsere Trainer im Jugendbereich wirklich ganz toll gestalten. Wir haben einen enormen Zulauf an Kids und blicken voller Freude in die Zukunft. Auf diesem Wege möchte ich Euch allen Danke sagen, dass Ihr bei uns seid, beim Gnoiener SV seit 1924 „Sparte Fußball“ Andreas, Mathias, Alex, Aaron, Christian, Joachim, Ralf, Guido, Ronny und Kolle, DANKE!

Die Tinte ist noch feucht auf dem Vertrag aber sein Sponsoring schon längst im Gange. Unser Hauptsponsor der Sparte Fußball THS Alexander Jürges hat sein Versprechen mehr als eingehalten. Wir können seine Großzügigkeit kaum glauben, aber er ist einfach der Hammer. Wir werden mal separat darüber berichten, das würde hier sonst den Rahmen sprengen, aber seine Soccerarena war für die Kids eine der größten Überraschungen, wie ihr im nachfolgenden Beitrag lesen und sehen könnt.

Unsere 1. Männermannschaft steht an Platz 1 ihrer Staffel, was uns alle sehr freut und vor allem stolz macht. Weiter so Jungs!!! Der Kapitän Benny Peter wurde kürzlich Papa, auch hier noch mal Glückwunsch und willkommen Mika in der Familie. Frohe Weihnachten!

Eure Christin Brockmann
Spartenleiter Fußball

Ausgeh fein zeigt sich unsere D-Jugend

Samstag, den 19.11.2022 gab es vor dem Heimspiel der Jungs noch neue Trainingsanzüge! Gesponsert wurde das Ganze von Reinhold und Veronika Brockmann, ihre Enkelkinder Luke und Cody spielen bei uns in der D-Jugend und die Werbefläche nutzte Andre Betat und sponserte die Bedruckung.

Vielen Dank, die Jungs und Mädels haben sich sehr darüber gefreut! Ein Dank gilt auch DruckWerk14, der dieses tolle Schild entworfen und gesponsert hat!



Text/Bild: M. Skoeries

Das Fußball-Wochenende (24./25.10.) war erfolgreich, zumindest was die Heimspiele betrifft.

Leider haben unsere beiden Jugendmannschaften keinen Sieg mit nach Hause gebracht. Zumindest keinen im Endergebnis. Trotzdem gab es für unseren Lukas Jürges ein Erfolgserlebnis. Durch Vorgabe von Leon nutze er die Gunst der Stunde und schoss gleich zwei, seine ersten Tore!

Für die Herrenmannschaften lief es dagegen wie am Schnürchen, bei der 2. frei nach dem Motto „jeder darf mal“ oder „wer will wer hat noch nicht“ lief das Toreschießen wie Brötchen backen.

Und auch die Jungs der 1. Mannschaft, die im Anschluss spielten hatten Bock. Trotz Unterzahl und Elfmeter sind sie als Sieger vom Platz.

Neben dem spielerischen war unser Ausschanktrupp natürlich auch wieder mit am Start. Die Auswahl war groß, Bratwurst, Bier, Mettbrötchen, selbst gebackener Kuchen und Glühwein. Für jeden war was dabei zum schlemmen... danke Jungs und Mädels, dass ihr uns zu jedem Heimspiel so lecker beköstigt.

Die Soccer Arena von unserem Hauptsponsor Transport, Handel & Service wurde ununterbrochen genutzt, groß und klein haben sich abgewechselt oder auch mal zusammen gespielt! Danke für das tolle Teil.

Was uns besonders freut, dass unser kleiner Stand mit sämtlichen Fan-Artikeln den ein oder anderen Käufer angelockt hat. Was will man an einem Sonntag mehr, die Leute waren zusammen, hatten Spaß, tolle Spiele und die Sonne kam nachher auch noch raus. Danke, an jeden einzelnen der vorbeigekommen ist, um unsere Jungs anzufeuern.

The collage features three main elements:

- Top Left:** A photo of two men standing behind a table with food items, likely the food stand mentioned in the text.
- Top Right:** A screenshot of a football match score for Gnoiener SV II (4:0) against SV Aufbau Lissow/Dröbkehof. The 'TORE' (Goals) list includes Erik Gerards (1:0, 2:0), Toni Gerards (3:0, 4:0), Fabian Joswig (5:0), Sandro Engel (6:0), Paul Karbownik (7:0), Johannes Schott (8:0), Toni Gerards (9:0), and Sandro Engel (10:0).
- Bottom Left:** A screenshot of a football match score for Gnoiener SV (4:2) against SG Groß-Wokem/Landorf. The 'TORE' list includes Niclas Jahr (1:0), Ludger Krecklow (2:0), Ole-Jann Düse (2:1), Marvin Bruß (2:2), Louis Lennard Grimm (3:2), and Marius Gugat (4:2).
- Bottom Right:** A photo of a food stand set up on a grassy field during an event.

Text/Bild: M. Skoeries

Gesicht des Monats Dezember

Die Jungs der B-Jugend haben den Vorschlag für das Gesicht des Monats gemacht, dem wollen wir natürlich gerne nachkommen. Mit seinen 14 Jahren ist unser heutiges Gesicht des Monats unser bisher jüngstes Exemplar.



Angefangen hat er damals in der E-Jugend, mittlerweile ist er in der B-Jugend angekommen. Im Tor stand er dabei aber schon immer. Schon immer war er dem Gnoiener SV treu und laut seinem Vater ist Johann Torwart „seitdem er laufen kann“. Natürlich gibt es auch ein Hobby neben dem Hobby und da schwingt Johann Hoth gerne mal eine ruhige Rute und hofft auf einen Biss. Ein sportliches Vorbild gibt es für Johann auch, und das ist natürlich, wie soll es als Torwart anders sein, Oliver Kahn.

Natürlich gibt es über so junge Vereinsmitglieder nicht so viel zu erzählen wie über unsere alten Hasen, was ihr Vereinsdasein aber nicht weniger Wert macht! Wir sind über jedes Mitglied dankbar. Danke Johann, dass du ein Teil unserer Gnoiener SV Familie bist.

Habt auch ihr Vorschläge für das nächste „Gesicht des Monats“ dann meldet euch bei mir!

Bild/Text: M.Skoeries



Schönheitspflege
Wellnitz

Für die Treue und das Vertrauen
im zurückliegenden Jahr bedanken
wir uns als Team herzlichst!

Wir wünschen Ihnen ein erholsames
Fest sowie ein gesundes neues Jahr.





SEIT 2015

alles rund um's Haus

Hausmeisterservice

- Kleinreparaturen am Dachstuhl
- Landschaftsgestaltung
- Trockenbau aller Art • Fassadenbau
- Malerarbeiten innen und außen
- Dachdeckerarbeiten • Abrißarbeiten
- Rasen mähen • Gerüstbau
- Zaunarbeiten • Umzüge
- Wohnungsenträumung
- Winterdienst

Danilo Gubert

Dachdecker



Mühlenstraße 1 • 17179 Gnoiener
E-Mail: danilo-gubert@web.de
Mobil: 0151 / 42 36 25 48
Büro: 039971 / 339845
www.hausmeisterservice-gubert.de

Für das die gute Zusammen-
arbeit und entgegengebrachte
Vertrauen im zurückliegenden
Jahr bedanke ich mich herzlichst.
Ich wünsche Ihnen und Ihrer
Familie erholsame Feiertage und
ein gutes neues Jahr.

Ihr Danilo Gubert



Heizung - Lüftung - Sanitär

Seit 1946...

Mit Blick auf das vergangene Jahr bedanken wir
uns ganz herzlich bei allen Kunden und Partnern
für das entgegengebrachte Vertrauen und die
tolle Zusammenarbeit.

Wir wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr 2023.

Meisterbetrieb Nils Eckert
Koppelweg 9 • 17179 Gnoiener
Telefon: 039971 12113
Bereitschaft: 0171 7221483
heizung-eckert@online.de



www.heizung-eckert.de



Großer Karpfenverkauf

In Gnoiien auf dem Markt

**Samstag, 24.12.2022
und 31.12.2022**

Immer ab 8 Uhr!

Wir wünschen unseren Kunden besinnliche Feiertage und ein gesundes neues Jahr.

FISH -Räucherware, Frischfisch, Marinaden

Wir schlachten für die Hausfrau!




**Dienstleistungsservice
Gärtnerei und Blumenhaus
Peter Wetzel**

Gründungsmitglied von 1905

Tel.: (03 99 71) 1 46 82
Fax: (03 99 71) 30 98 11
Mobil: 0162 / 217 97 07

www.gaertnerei-wetzel.de
Mail: wetzel-p@t-online.de
oder Facebook 

*Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch
wünsche ich all meinen Kunden!*



**Der neue
Gnoiener Kalender
ist da!**

**Fotokalender 2023 mit vielen
Ansichten von Gnoiien und
Plattdeutschen Sprüchen!**

**Ab Sofort erhältlich
im Getränkemarkt
Schwarz, dem
Schlemmerek
und der Stadt-
information.**

**Ihre Druckerei
Druck
WERK14**

zum Preis von
12,- €

**Ideal als
Weihnachtsgeschenk!**



Diakonie Mecklenburgische Seenplatte gGmbH
Tagespflege „Am Park“

Vorfriede, schönste Freude, Freude im Advent

Die schönste Zeit des Jahres ist in der Tagespflege „Am Park“ für alle die Vorweihnachtszeit. Es werden Weihnachtslieder gesungen, Plätzchen gebacken, Advents-andachten gehalten, gebastelt und am schönsten finden es die Tagesgäste täglich eine Tür des Adventskranzes zu öffnen.

Wir stellen eine große Bodenvase auf mit Tannengrün und Lichtern. Täglich wird ein Tagesgast auserwählt, der ein Türchen öffnen darf. Der Gast liest einen Tagedestext vor, zündet ein Teelicht an und hängt einen selbst gebastelten Strohstern an den Tannenstrauß. Am 23.12 ist er geschmückt mit vielen Sternen. Auch die Mitarbeiter sollen in der Adventszeit nicht zu kurz kommen, in der Mittagspause wird immer eine Tür geöffnet, das erfolgt immer abwechselnd. Man fühlt sich noch einmal in Erinnerung an die Kindheit zurückversetzt, wenn man morgens schnell aus dem Bett sprang, weil man ein Türchen öffnen wollte.



Am Nachmittag gibt es zum Kaffee immer Stollen und Lebkuchen, aber Tradition ist es auch, dass die Tagesgäste ihre eigenen Plätzchen zum Probieren mitbringen und dann werden sogar Rezepte ausgetauscht. In der ersten Dezemberwoche gibt es in der Tagespflege immer einen Weihnachtsmarkt, der von den Mitarbeitern organisiert wird. An dem Tag fällt am Nachmittag die Kaffeerunde aus. Wir ziehen uns alle warm an und es geht nach draußen. Der Grill wird angemacht und es gibt Bratwurst, Bratäpfel, Schokofrüchte, gebrannte Mandeln und heißen Punsch. Weihnachtslieder werden gesungen und an diesem Tag fahren die Gäste später nach Hause, damit wir die gemütliche Atmosphäre im Dunkeln genießen können.

Im letztem Jahr hatte ein Tagesgast sich etwas ganz Besonderes einfallen lassen, die Frau hatte die Idee, jeder Gast und jeder Mitarbeiter bringt von zu Hause eine Tannenbaumkugel mit, damit haben wir dann unseren

Tannenbaum in der Tagespflege geschmückt. Es war ein bunter Baum entstanden und so manch einer hatte zu seiner Kugel auch eine kleine Geschichte. Es waren Kugeln dabei, die schon über 50 Jahre alt waren.

Im Namen aller Tagesgäste und Mitarbeiter
Silvia Müller

DRK Kita „Märchenland“
DRK Kreisverband Güstrow e.V.

Herbstfest

Am 27.10 konnte nun nach 2 Jahren unser Herbstfest in gewohnter großer Weise stattfinden. Alle Erzieher der DRK Kita „Märchenland“ sowie alle Kinder und Eltern fieberten dem Fest gespannt entgegen. Verschiedenste Stände, wie zum Beispiel der „Popcorn-Stand“, der Grillstand als auch der Kaffee-, und Kuchenstand waren auch dieses Jahr wieder fester Bestandteil unseres Herbst-Events.

Heiße Kürbissuppe und warme Maronen rundeten unser Angebot ab. Gemütlich konnten sich alle Besucher an den aufgestellten Feuerschalen wärmen und die herbstliche Atmosphäre genießen. Groß und Klein fieberten natürlich dem Highlight des Abends, unserem Laternenumzug, entgegen und konnten dann bei lustigen Herbstliedern ihre Laternen leuchten lassen. Für alle Beteiligten war es wieder mal ein wundervolles Ereignis. Ein ganz besonderer Dank gilt hierfür auch unserem Elternrat, der uns dabei so tatkräftig unterstützt hat.

Am 15.12. ab 17.00 Uhr kommt dann endlich auch wieder der Weihnachtsmann in gewohnter Weise unsere Kita Kinder besuchen. Am späten Nachmittag wird es wieder einen Weihnachtsmarkt mit Musik und warmen Köstlichkeiten geben. Verschiedenste Stände laden zum besinnlichen Verweilen ein und werden für etwas vorweihnachtliche Stimmung und leuchtende Augen bei Groß und Klein sorgen. Dazu laden wir recht herzlich ein.

Wir wünschen all unseren Kindern und Ihren Familien eine wundervolle Adventszeit, eine besinnliche Weihnacht und einen guten und gesunden Rutsch ins Neue Jahr und freuen uns auf Euch in 2023.

Patrick Ulewski, Einrichtungsleiter



Altkalen

BÜRGERMEISTERSPRECHSTUNDE

Bürgermeisterin Frau Renate Awe
Darguner Straße 19, 17179 Altkalen

Tel.: 039973 70223 o. 0152 52441902

Fax: 039973 75796

Sprechzeiten: sonnabends von 08.00 bis 10.00 Uhr
und nach Vereinbarung

 *Die Bürgermeisterin gratuliert* 

Monat Dezember

01.12. Herr Günther Buske, Altkalen	75. Geburtstag
13.12. Frau Liane Awe, Kleverhof	75. Geburtstag
25.12. Herr Horst Peters, Kämmerich	80. Geburtstag

Gemeinde Altkalen

Anmeldung von Hunden

Hiermit möchte ich nochmals auf die Hundesteuersatzung der Gemeinde Altkalen hinweisen. Der § 12 beinhaltet die Meldepflicht „Wer einen Hund anschafft oder mit einem Hund zuzieht, hat ihn binnen 14 Tagen bei der Gemeinde anzumelden. Neugeborene Hunde gelten mit dem Ablauf des vierten Monats nach der Geburt als angeschafft“.

Stichproben ergaben, dass dieser Meldepflicht in der Gemeinde Altkalen noch nicht alle Bürger nachgekommen sind. Ich fordere Sie hiermit auf, dies unverzüglich nachzuholen. „**Jeder Hund ist anzumelden!**“ In Zukunft ist mit verstärkten Kontrollen und bei Verstößen gegen den § 12 mit einer Geldbuße zu rechnen.

Renate Awe, Bürgermeisterin

Eröffnung einer Ausstellung

Am 17.11.2022 wurde im ehemaligen Dorfladen Altkalen die Ausstellung „Die Sammlung bleibt im Dorf. 50 Jahre Archäologische Sammlung Altkalen“ mit vielen Besuchern eröffnet.

Die Ausstellung

In über 50 Jahren hat der Biologielehrer und Bodendenkmalpfleger Peter Bolbrinker im Umkreis von Altkalen zahlreiche Zeugnisse vergangener Zeiten ausgegraben. Er hat Urnen, Scherben, Steinwerkzeuge aufbewahrt, beschrieben, inventarisiert und dadurch für die Nachwelt erhalten.

Die Funde stammen aus verschiedenen Epochen der Regionalgeschichte Mecklenburgs - aus der Jungsteinzeit, der Bronze- und Eisenzeit. Es sind wertvolle Relikte der slawischen und frühdeutschen Besiedelung unserer Gegend.

Durch sein Engagement hat Peter Bolbrinker dazu beigetragen, genauere Vorstellungen der Arbeits- und Lebensweise unserer Vorfahren im Land Zirzipanien zu erlangen. Ein großer Teil der Funde wurde in den 1970-iger und 1980-iger Jahren von ihm dem Museum für Ur- und Frühgeschichte Waren übergeben. Andere Relikte bewahrte er mit offizieller Genehmigung der damaligen Denkmalbehörde in seinem Haus in Altkalen auf.

Bei seinem Wegzug 2020 war es Bolbrinkers großer Wunsch, dass die Sammlung möglichst am Ort der Ausgrabungen zusammenbleibt und der Öffentlichkeit zugänglich gemacht wird. Dazu hat sich ein Freundeskreis zusammengefunden.



Mit freundlicher Genehmigung des Landesamt für Kultur- und Denkmalpflege Mecklenburg-Vorpommern, Abt. Landesarchäologie sowie der großzügigen Unterstützung durch die Altkalener Gemeindevertretung und dem Thünen-Museum Tellow wurden vom Freundeskreis daraufhin im ehemaligen Dorfladen Altkalen die räumlichen Voraussetzungen geschaffen.

Hier ist nun ein Ort für die Präsentation der Sammlung und darüber hinaus für vielfältige Aktivitäten der Bürgerinnen und Bürger geschaffen worden.

K. Labsch

Die Friedhöfe in Altkalen

Seit etwa siebzig Jahren hat Altkalen zwei Friedhöfe. Die große Zahl der Flüchtlinge hatte die Anlage des zweiten Friedhofes am Dorfausgang in Richtung Gnoiener zur Folge. Seither haben die Einwohnerzahlen deutlich abgenommen.

Aufgrund rückläufiger Belegungszahlen hat sich der Kirchengemeinderat in diesem Jahr dazu veranlasst gesehen, den Friedhof an der Gnoiener Straße dauerhaft zu schließen.

Es bleibt für die nächsten Jahrzehnte eine große Herausforderung, die Anlage in einem einigermaßen gepflegten Zustand zu erhalten, was ohne Einnahmen nahezu unmöglich zu sein scheint. Da ist auch bürgerschaftliches Engagement gefragt. Dann und wann werden wir deshalb zu Arbeitseinsätzen einladen (müssen) und hoffen auf Unterstützung.

Zu den beiden Arbeitseinsätzen Ende September waren bereits jeweils acht bis zehn Einwohnerinnen und Einwohner gekommen, so dass die verkrauteten Wege auf dem Kirchof wiederhergestellt werden konnten. Für diese Unterstützung sage ich hier noch einmal herzlich Dankeschön.

Für den Friedhofsträger
Pastor Jens-Uwe Goeritz



Behren-Lübchin

BÜRGERMEISTERSPRECHSTUNDE

Bürgermeister Herr Birger Ziegler

Tel.: 0171 3168962

Sprechzeiten: nach vorheriger Anmeldung
Der Bürgermeister gratuliert

Monat Dezember

- | | |
|---|----------------|
| 01.12. Herr Fred-Günther Plautz, Viecheln | 70. Geburtstag |
| 08.12. Frau Gerhardine Zilch, Samow | 85. Geburtstag |
| 19.12. Herr Fritz Bähre, Samow | 80. Geburtstag |
| 20.12. Herr Alfred Harms, Neu Quitzenow | 85. Geburtstag |
| 24.12. Herr Rudolf Burmeister, Bobbin | 85. Geburtstag |
| 27.12. Herr Hans-Jürgen Steinert, Bobbin | 70. Geburtstag |

Weihnachtsgruß des Bürgermeisters

Liebe Einwohner*innen der Gemeinde Behren-Lübchin, ein bewegtes Jahr liegt hinter uns! Es war gekennzeichnet vom Ukraine-Krieg, der - so grausam und belastend, wie er für die Menschen in den Kriegsgebieten ist - auch hier seine Auswirkungen in allen Bereichen des Lebens spürbar werden ließ. Materialknappheit, steigende Energiekosten, vieles belastet uns neben der Corona-Pandemie, die uns irgendwie immer noch im Griff hat.

Dennoch haben wir unsere Ziele erreicht, und das will unter diesen Bedingungen schon etwas heißen! So ist unser Dorfgemeinschaftshaus in Viecheln kurz vor der Fertigstellung, und wir können zu Recht stolz darauf sein. Das ist natürlich nur ein Beispiel, auch in anderen Orten ist viel Gutes vorangegangen, auch die Kleinigkeiten zählen!

Unser Dank geht an all diejenigen, die uns in den vergangenen Monaten unterstützt haben, an alle Firmen, an alle Bürger*innen, an Sie alle, die Sie gesellschaftlich aktiv waren und zum lebendigen Gemeindeleben beigetragen haben. Dazu gehören besonders auch die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren und die ansässigen Vereine, die die Gemeinde bereichern!

Unsere Dörfer werden bunter und schöner. Jeder von Ihnen hat seinen Anteil daran und das macht uns froh und stolz. Lassen Sie nun das Jahr in Ruhe und Frieden ausklingen. Es ist Zeit für die Familie, für all unsere Lieben. Genießen wir die freien Tage und schöpfen wir Kraft daraus. Das nächste Jahr kommt - mit neuen Aufgaben und neuen Herausforderungen, die unsere Gemeinde - die unsere geliebte Heimat ist - schöner und das Leben hier noch lebenswerter machen.

„Willst du dich deines Wertes freuen, so mußt der Welt du Wert verleihen.“ (J. W. v. Goethe)



Ihr Birger Ziegler
Bürgermeister der Gemeinde Behren-Lübchin




Frohe Weihnachten

Allen Kunden und Partnern wünschen wir besinnliche Festtage sowie einen frohes neues Jahr 2023!

Frank Dieckelmann
Dorfstraße 20
17179 Behren-Lübchin
Mobil: 0162 / 322 98 62
Mail: f.dieckelmann@gmx.de







Ich bedanke mich bei allen Kunden und Geschäftspartnern für die tolle Zusammenarbeit und das viele Vertrauen im letzten Jahr.

Haben Sie frohe Festtage und einen guten Rutsch.

Mirco Steinbach
Meisterbetrieb

An der Landstraße 26
17179 Behren-Lübchin
OT Viecheln

Tel. 039971 / 36 98 37
Mobil 0172 / 27 29 868

Wärmepumpen, Solaranlagen, Holz-, Öl, Gas- Anlagen

Einstimmung aufs Weihnachtsfest in der Öko-Kita Regenbogenland

*Dicke rote Kerzen, Tannenzweigenduft
und ein Hauch von Heimlichkeiten liegt in der Luft.
Und das Herz wird weit, macht Euch jetzt bereit.
Bis Weihnachten, bis Weihnachten ist nicht mehr weit.*



Weihnachten ist die Zeit der leuchtenden Kinderaugen. Viele Überraschungen warten auf sie beim Basteln, in der Weihnachtsbäckerei und beim Singen und Tanzen. Auch werden wir beim Aufführen von Weihnachtsprogrammen Freude schenken. Unsere Veranstaltung „Adventsleuchten im Märchenwald“, die am 02.12. für Groß und Klein stattfand sollte auf diese herrliche Zeit einstimmen. In der nächsten Ausgabe werden wir darüber berichten.

Wir wünschen allen eine besinnliche und schöne Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und einen fleißigen Weihnachtsmann. Auf diesem Weg bedanken wir uns bei allen, die uns in unserem Jubiläumsjahr tatkräftig unterstützt haben und hoffen auf eine weiterhin erfolgreiche Zusammenarbeit.

Die Mitarbeiter & Kinder der Öko-Kita „Regenbogenland“
Christel Scholz



*Frohe Weihnachten und ein
gesundes Neues Jahr wünschen:
**Getränke B. Hartwig
und Euer Klosterladen.***

*Übrigens: diese kleinen
Geschenkideen gibts bei uns!*



Hier lacht der Durst!
GetränkeMarkt



Darguner Klostersvogt Hartwig



*„Der Zauber dieser stillen Zeit
fängt sich im Kerzenschein. Auf
Tannenzweig und grünem Kranz
umwirbt er uns im Flammentanz
und zieht mit weihnachtlichem
Glanz in unsre Herzen ein.“*

Anika Menger

Das Team der **DruckWerk14 GmbH**
wünscht Ihnen eine erholsame
Weihnachtszeit und einen guten
Start ins neue Jahr.



Hinweise zum Abbrennen pyrotechnischer Gegenstände der Kategorie 2 zu Silvester in der Gemeinde Finkenthal

Sehr geehrte Einwohner der Gemeinde Finkenthal, das Ordnungsamt möchte hiermit die Gelegenheit nutzen, die Bürger der Gemeinde Finkenthal auf die Vorschriften aus der 1. Sprengstoffverordnung (1. SprengV) aufmerksam zu machen.

Darin heißt es unter anderem:

- Im Umkreis von 200 Metern zum Abbrennort darf sich kein reetgedecktes Gebäude befinden.
- Beim Abbrennen pyrotechnischer Gegenstände ist ein ausreichend großer Schutzabstand zu besonders brandgefährdeten Objekten zu berücksichtigen.

Auf Grund von vorhandenen reetgedeckten Dächern und anderen brandgefährdeten Objekten in der Gemeinde wird um dringende Einhaltung gebeten.

Christina Matzke
Ordnungsverwaltung

Liebe Finkenthaler!

Mit diesem schönen plattdeutschen Gedicht wünsche ich Ihnen allen eine frohe Weihnachtszeit, Gesundheit, Besinnlichkeit - eben eine schöne Weihnachtszeit.

Wenn de Kinner luschern an die Fenster
und horchen, ob da Glöcken bimmeln
und dörch die Nacht biehnah wie Gespenster
de Wienachtsmann und sine Peer kommen vom Himmel,
dat is de schönste Tid im Jahr, denn Wiehnachten is nu da.

Kommen Sie gut in das neue Jahr 2023.



Ihr Stefan Finke
Bürgermeister



Weihnachtsfeier in Finkenthal

Nach zweijähriger Coronapause konnte endlich wieder ein gemütliches Beisammensein, unsere Ü65-Weihnachtsfeier stattfinden.

Am Samstag, dem 26. November 2022, überraschten stimmungsvoll eingedeckte Tische um 14.00 Uhr die Gäste. Bei dieser Gelegenheit staunten einige nicht schlecht über unsere umgebaute Küche und den schönen kleinen Berraum.



Finkenthal

BÜRGERMEISTERSPRECHSTUNDE

Bürgermeister Herr Stefan Finke
Dorfstraße 87, 17179 Finkenthal
Tel.: 0176 63106678

Mail: gemeinde.finkenthal@gmail.com

Sprechzeiten: täglich nach vorheriger Vereinbarung

Und wir hatten eine besondere kulturelle Überraschung: Die *Plattdeutsche Theatergruppe Klappstaul* unter der Leitung von Birgit Ziese brachte uns mit Gedichten und Sketchen zum Lachen. Wie schön, dieses Plattdeutsch zu hören. Vielen Dank für den gelungenen Auftritt.



Und auch Herr Basticks ließ es sich nicht nehmen, mit seinen über 90 Jahren etwas vorzutragen. Alle Achtung! Es gab zum Kaffee leckeren selbst gebackenen Kuchen.

Dafür danke ich den Bäckerinnen sehr herzlich: Joana Boretzky, Michaela Gielow, Katrin Klasen, Sabrina Finke, Jutta Finke. Alles war sehr lecker! Ebenso danke ich allen, die die Weihnachtsfeier vorbereiteten, bedienten und wieder klar Schiff machten.

Für das neue Jahr 2023 wünsche ich Ihnen Gesundheit und weiterhin ein Wohlfühlen in der Dorfgemeinschaft und ein gutes Miteinander.

Finkenthal, ein schöner Ort zu leben.

Ihr Stefan Finke
Bürgermeister



Danke, Finkenthal!

Für den Friedhofseinsatz am Samstag vor dem Volkstrauertag haben sich erfreulich viele Bürgerinnen und Bürger auf den Weg gemacht. So konnten wir in kurzer Zeit sehr viel bewegen und dazu beitragen, Finkenthal noch schöner zu machen.

Familie Gielow hatte dazu dankenswerter Weise als Überraschung einen liebevoll zubereiteten Imbiss mitgebracht. Es hat für alle gereicht, obwohl niemand mit so vielen Helferinnen und Helfern gerechnet hatte. Zu guter Letzt konnten alle zufrieden den Heimweg antreten - nicht ohne vorher den nächsten Einsatz für das kommende Frühjahr ins Auge gefasst zu haben.

Dieses Engagement ist nicht selbstverständlich. Ich möchte allen Helferinnen und Helfern und der Gemeinde Finkenthal hier nochmals herzlich Danke sagen.

Für den Friedhofsträger
Pastor Jens-Uwe Goeritz



Walkendorf

BÜRGERMEISTERSPRECHSTUNDE

Bürgermeister Herr Henrik Jäger

Dorfstraße 8, 17179 Walkendorf

Tel.: 039972 50223

Sprechzeiten: täglich nach vorheriger Vereinbarung

 *Der Bürgermeister gratuliert* 

Monat Dezember

06.12. Herr Wilhelm Stühmeyer, Neu Boddin

85. Geburtstag

25.12. Frau Christel Schoon, Boddin

85. Geburtstag

Weihnachtsgrüße des Bürgermeisters

Liebe Einwohnerinnen, liebe Einwohner unserer Gemeinde Walkendorf,

in allen Ortsteilen unserer Gemeinde erstrahlen derzeit die ersten Lichter und verkünden das nahe Weihnachtsfest. Voller Vorfreude sehnen wir uns schon nach den beschaulichen Tagen der Weihnachtszeit. Endlich einmal verschnaufen, durchatmen und Kraft tanken. Einmal die Sorgen des Alltags vergessen und sich im Kreise der Familie und Freunden den schönen Augenblicken hinwenden. Jeder möge trotz der angespannten Zeit Ruhe und seinen persönlichen Frieden finden. Das wünsche ich Ihnen und Ihren Angehörigen von ganzem Herzen.

Auch in diesem Jahr erlebte ich auf vielfältigste Weisen funktionierende Dorfgemeinschaften. Das gibt mir die Hoffnung, dass wir auch in möglichen schwierigen Situationen auf eine solidarische Nachbarschaft zählen können. Ich möchte mich bei allen ehrenamtlich engagierten Bürgerinnen und Bürgern für ihren Einsatz bedanken.

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner, ich wünsche Ihnen allen eine frohe und besinnliche Adventszeit, ein freudvolles Weihnachtsfest und einen hoffnungsvollen Start ins Jahr 2023.

Mit herzlichen Grüßen

H. Jäger

Ihr Bürgermeister
Henrik Jäger



Einladung zum Tannenbaumverbrennen!

Alle Einwohner der Altgemeinde Boddin, sowie die Mitglieder des LSV Boddin 51e.V., sind herzlich zum Tannenbaumverbrennen am **13.01.2023 ab 17:30** eingeladen. Wo: Sportplatz Boddin

Bei einem gemütlichen Feuer mit Bratwurst, Grillfleisch, Knüppelkuchen und Glühwein wollen wir zusammen ins neue Jahr starten. Am 10.01.2023 werden die Tannenbäume eingesammelt. Dazu die Bäume bitte sichtbar an die Straße legen! Gerne können diese auch alleine zum Sportplatz gebracht werden. Wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme! Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2023!

Der Vorstand LSV Boddin 51 e.V. & Die FFw Boddin
R. Küper

„Baby- und Kindersachen-Börse“

Nach 3 langen Jahren Zwangspause fand endlich unsere Baby- und Kindersachenbörse am letzten Wochenende im Oktober statt. Dieses Mal waren wir in der Sporthalle in Walkendorf. Von der kleinsten Babygröße bis zur Teenagergröße war alles im Angebot. Kinderwagen, Autositze, ganz viel Spielzeug und auch Bücher lockten viele Besucher nach Walkendorf.

Unser Kuchen- und Tortenangebot, natürlich selbst gebacken, war rasend schnell verkauft. Bei einer guten Tasse Kaffee wurde viel erzählt. Sogar ein Teil unserer Gnoiener Stammkaffeebesucher kam nach Walkendorf, aber auch viele Rentner aus dem Dorf schauten vorbei. Das hat uns sehr gefreut.

An dieser Stelle bedanken wir uns ganz herzlich bei der Evangelischen Grundschule Walkendorf, die uns die Räumlichkeiten zur Verfügung stellte. Einen Teil der Standgebühren spendeten wir an die „Walkendorfer Bastelkinder“ für ihre diesjährige Weihnachtsfeier.



Ein großes Dankeschön auch an die Freiwillige Feuerwehr Walkendorf, welche uns beim Ein- und Ausräumen der Halle tatkräftig unterstützte. Es war rundum ein gelungener Tag. Wir freuen uns auf die nächste Börse im Frühjahr 2023.

Das Wichtigste zum Schluss. Ohne unsere fleißigen und ehrenamtlichen Frauen und Kuchenbäcker könnten wir ein solches Event nicht durchführen. DANKE an euch alle.

Katrin und Wenke vom Team der Babybörse

Halloween Spektakel in Boddin am 30.10.2022

Halloween hat in Boddin bereits eine lange, über 10-jährige Tradition. In diesem Jahr haben erstmals die neuen Gutsbesitzer Philip und Juliane Furtwängler zum Halloween Spektakel der besonderen Art geladen. Mit zahlreichen Licht- und Soundeffekten wurde das Gutshaus zum Spukhaus.



Um 16.30 Uhr trafen sich zahlreiche kleine Geister, Hexen, Vampire und andere Gruselgestalten, um gemeinsam

um die Häuser zu ziehen und unter dem Motto „Süßes oder Saures“ ihre Tüten, Eimer und Hexenkessel zu füllen. Im Anschluss sorgte der zuvor aufwendig gestaltete Gutspark für Gänsehaut.

„Begrüßt“ wurden die zahlreichen Gäste von einer 3,5 Meter großen, schaurigen, in Nebel gehüllten Wächter-Gestalt. Auch in diesem Jahr sorgte das Schauspielduo „Mad Admiral“ und „X.G. Wolf“ mit ihrer eigens einstudierten, fantasievollen Gruselshow für Furore. Untermalt wurde diese sowohl musikalisch als auch mit Spezialeffekten.

Weitere Highlights waren das „Gruselkabinett“ mit schaurigen Objekten im Sinne eines Labors zu Franksteins Zeiten und die „Wanderung der Sinne“ durch den spukenden Gutspark. „Gevatter Tod“ führte die Gruppen unter anderem über den „Friedhof der Untoten“, vorbei an Henker und Kettensägenmann, über den Hexentanzplatz zur 2 Meter großen Spinne, die sich vom Baum abseilte. Hier war der ein oder andere Gänsehautmoment garantiert.



Neben all dem Schaurig-Schönen luden prasselnde Lagerfeuer zum gemütlichen Verweilen ein. Gastronomisch wurde das Event abgerundet durch die leibliche Verpflegung des Kunsthaus Cafés in Boddin unter Leitung von Magnus Lübbe.

Ein großer Dank geht an all die kleinen und großen Helfer, insbesondere an die Dorfjugend von Boddin, die das Spektakel tatkräftig unterstützt haben. Auch im nächsten Jahr möchte das Team um Philip Furtwängler ein Halloween Spektakel ausrichten und sitzt bereits an dessen Planung. Frei nach dem Motto „Nach dem Fest ist vor dem Fest“.

J. Rumpf
für das ORGA-Team Halloween

11. November 2022: Martinsfest in Boddin

Traditionell zum Martinsfest, am 11. November 2022, trafen sich auf Einladung des Boddiner Pastors, Jens-Uwe Goeritz mit der Kirchengemeinde, der Boddiner Ortsgruppe

der Volkssolidarität sowie der FFW Boddin alle großen und kleinen „Martinsmänner“ ab 17.00 Uhr vor der Boddiner Nikolaikirche zum kurzen Martinsspiel mit dem Heiligen Martin und seiner Geschichte.

Viele Kinder und Erwachsene hatten sich auf dem Kirchenplatz vor dem Haupteingang zur Kirche eingefunden, um Herrn Goeritz und den Konfirmanden an den angestrahlten Pfeilern und der beleuchteten Kirche zu lauschen. Rund um das Martinsspiel sangen alle gemeinsam einige Martinslieder.



Daran anschließend verteilten Konfirmanden selbst gebackene Martinsbrötchen (von Fam. Tom/Fam. Pommerehne/Frau Chr. Kietzmann) und -gänse (von der Gemeindepädagogin Frau S. Lorenz).

Das Entzünden der vielen verschiedenen selbst gebastelten oder gekauften Laternen sowie das Entfachen der Fackeln unter Aufsicht der Boddiner Feuerwehr fand auch in diesem Jahr besonderen Anklang.

Die FFW Boddin hatte - wie immer - für uns zum Laternenumzug die Straße frei gehalten und das war auch die sicherste Lösung, denn an diesem Abend rollten durch Boddin etliche Laster.

Unser Laternenumzug schlängelte sich von der Kirche, die Dorfstraße an den Neubauten entlang, am Dorfteich sowie am Gutshaus vorbei, an der ehemaligen Schule entlang zurück zum Kirchenplatz bis in den Pfarrgarten hinein hinter das Pfarrhaus.

Für die Stromversorgung an den Verkaufstischen unterm Pavillon war gesorgt. Das Lagerfeuer spendete ebenfalls Licht und natürlich Wärme. Fürs Grillen der Bratwürste zeichneten Jens Weiland und Mario Peters verantwortlich. Frau A. Gröger, Frau H. Drews, Frau S. Peters sowie Frau Chr. Kornell übernahmen den Verkauf von Bratwurst, Soljanka, Kuchen, Kaffee, Bier und Glühwein. Tee, Wasser, Apfelsaft und Popcorn sowie der Knüppelkuchenteig von

Familie Heise/Dux wurden kostenlos verteilt (M. Schmidt)/ausgeschenkt. Die hausgemachte Soljanka stammte wiederum von Erika Heise. Vielen Dank dafür!

Die Knüppel für das Stockbrot kamen aus alten Beständen. Die dieses Jahr zahlenmäßig etwas kleinere Gesellschaft hatte sich warm angezogen und fühlte sich bei dem milden Novemberwetter sehr wohl. Am wärmsten war dennoch wohl den Kleinen, denn sie tobten um das Lagerfeuer bzw. ums Pfarrhaus durch den Pfarrgarten.

Es war wirklich ein gut organisierter und gelungener Abend, und wir danken allen Organisatoren und Helfern für diese heiteren Stunden!!!

Wir danken ebenfalls den Gästen dieses Abends für ihr Kommen. Ganz besonders bedanken wir uns bei Pastor Goeritz und Frau A. Gröger für das reibungslose Zusammenspiel zwischen Kirchengemeinde, Volkssolidarität und FFW Boddin. Wir sind froh und dankbar, dass der Pastor uns so offen begegnet!!!

Die Kinder freuen sich schon heute auf den nächsten Martinstag (vielleicht wieder einmal) in der Kirche (???) - sofern Corona es zulässt - mit anschließendem Laternenumzug und ... am 10. bzw. 11.11.2023!

Bericht: K. Mros

Danke, Boddin!

Der Friedhofseinsatz am Samstag, 19.11.2022 begann mit kalter Luft und Winterlandschaft. Dann wurde es etwas milder und etliche Einwohnerinnen und Einwohner folgten der Einladung und brachten Technik, Werkzeug und Arbeitseifer mit.

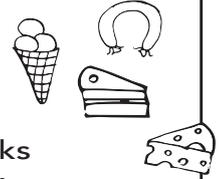
Unser Bürgermeister höchstselbst leistete Gespanndienste und wurde dann von Carsten Pommehne mit Traktor und Anhänger abgelöst. Fam. Furtwängler und Fam. Tom waren mit weiterem Equipment und Technik am Start. 19 Helferinnen und Helfer haben in gut zwei Stunden die geplanten Arbeiten und manches mehr vollständig erledigt.

Zuletzt fanden fast alle auch noch Zeit, um auf dem Pfarrhof bei Bratwurst und Getränken den Einsatz auf angenehme Weise zu beenden.

An dieser Stelle möchte ich allen Helferinnen und Helfern und der Gemeinde Walkendorf für die große Unterstützung ganz herzlich Danke sagen.

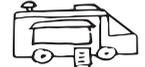
Für den Friedhofsträger
Pastor Jens-Uwe Goeritz

Unser Marktplatz ist Ihr/dein Freiluft Restaurant.



Gesucht werden Food Trucks
Betreiber, kreative Köche &
Köchinnen, Backgenies und
Chocolatier & Chocolatiere.

Gemeinsam beleben wir den
Gnoiener Wochenmarkt immer
dienstags und freitags
zwischen 8 und 14 Uhr.



Kontakt
0173-195 12 17
city@gnoien.com



Warbelstadt Gnoien
Markt 11
17179 Gnoien



HOLZ- UND DACHBAU
MARIO STOLT

**ALL UNSEREN KUNDEN WÜNSCHEN WIR BESINNLICHE
FEIERTAGE UND EIN FROHES NEUES JAHR 2023!**

Dörgelin 26a Tel.: 0172 / 99 50 246
17159 Dargun Mail: info@dachdeckerei-stolt.de

www.dachdeckerei-stolt.de



FROHES FEST UND GUTEN RUTSCH INS JAHR 2023

DAMIT SIE ZUM FEST OPTIMAL SEHEN, SCHENKEN WIR IHNEN EINEN SPARGUTSCHEIN, DEN SIE ABER AUCH GERNE BIS ZUM 31.01.2023 EINSETZEN KÖNNEN.

- **25 Euro Gutschein**
ab 100 Euro Einkaufswert*
- **50 Euro Gutschein**
ab 250 Euro Einkaufswert*

*Nicht mit anderen Gutscheinen, Rabatten und Aktionen kombinierbar. Pro Kauf kann nur ein Gutschein angerechnet werden. Gültig bis 31.01.2023.



Augenoptik Grahl

Schloßstraße 28 • 17159 Dargun
Am Krankenhaus 1 • 17109 Demmin

augenoptik-grahl.de • info@augenoptik-grahl.de • facebook.com/optikgrahl

Weihnachtsbasteln

Endlich war es wieder soweit! Die Augen der Kinder leuchteten hell, als Frau Schwarz von der katholischen Familienbildungsstätte ihre großen Kisten am Montag, dem 14. November, auf den Tischen auspackte.



Im großen Saal im Pfarrhaus hatten sie sich auf Einladung der Volkssolidarität Ortsgruppe Boddin zusammen mit ihren (Groß-) Eltern zum vorweihnachtlichen Basteln eingefunden. Mit dem ganzen Tannengrün und den glänzenden Kugeln kam schon direkt Weihnachtsstimmung auf. Gespannt lauschten die Kinder den Anleitungen und Bastelvor schlägen von Frau Schwarz, bevor sie endlich loslegen konnten. Nun wurde geschnitten, geklebt, gebogen, gesteckt und drapiert, was das Zeug hielt. Dabei entstanden wunderbare weihnachtliche Gestecke und Geschenke, die unterschiedlicher nicht sein konnten.



Nach 2 Stunden intensiver Kreativität ging ein sehr schöner, gemeinsamer Abend zu Ende, der wunderbar auf die bevorstehende Weihnachtszeit eingestimmt hat.

Vielen Dank an alle Beteiligten für diese gelungene Veranstaltung.

Annett Gröger
Bilder: M. Schmidt

Schulen



Grundschule „Johann Wolfgang von Goethe“ Gnoien

Rein in die Natur ...

Am 20. Oktober hieß es raus aus dem Klassenzimmer und rein in die Natur. Die Jungen und Mädchen der 3. Klassen der „Johann Wolfgang von Goethe“ Grundschule Gnoien fuhren mit dem Bus in den Wildpark-MV nach Güstrow.



Ziel war es, die Braunbären Fred und Frode bei ihren Vorbereitungen auf den Winter zu beobachten. Doch leider schliefen die Bären schon tief und fest in ihrer Höhle und waren nicht zu sehen. Im Wildpark gab es ja zum Glück noch viel mehr zu entdecken, den Aquatunnel, das Damwild ...



Ein besonderes Erlebnis waren für alle Kinder der Kletterpfad und die Höhleneingänge. Dort konnte man die Luchse und Wölfe ganz nah beobachten. Mit vielen neuen Eindrücken und einer Freikarte für den Wildpark in der Hand fuhren alle Kinder begeistert zurück in die Schule.

A. Pawelke-Schulz, Klassenlehrerin Klasse 3a

FROHE WEIHNACHTEN

und ein gesundes neues Jahr



Allen Kunden, Geschäftspartnern und Freunden
des Hauses wünschen wir eine besinnliche Weihnachtszeit,
sowie Gesundheit, Glück und Erfolg für das kommende Jahr!



Das Geschenk der Liebe. Das Geschenk des Friedens.
Mögen all diese Geschenke zu Weihnachten dir gehören.

Mögen deine Feiertage voller Liebe und Freude sein.
Mögest du die Wärme dieser Zeit im Herzen spüren.

„Zu Weihnachten möchten wir die Gelegenheit nutzen,
um Ihnen für das entgegenbrachte Vertrauen zu danken.“

Wir wünschen all unseren Patienten, deren Angehörigen und
unseren Kooperationspartnern eine liebevolle Weihnacht.

Ihr Pflegedienst Margareta sowie Margaretas Mittagstisch.



Pflegedienst Margareta
Der alternative Pflegedienst GbR

Tel.: 0381 / 20 26 09-84, Fax: -85
Mobil: 0172 / 38 07 135

Kultur



Blaskapelle Schwetzin e.V.

Blaskapelle sucht neue Musiker

Die Blaskapelle ist ein Ensemble mit Musikern jeden Alters. Wir gestalten mit Freude an der Musik und Spaß in der Gemeinschaft Dorffeste, Jubiläen, Gottesdienste und kirchliche Veranstaltungen. Zu unserem Spielrepertoire gehören Blasmusik, klassische Stücke verschiedener Epochen und auch Modernes.

Wir freuen uns sehr über neue Musiker. Wer also mal ein Blechblas-, Holzblasinstrument oder Schlagzeug gespielt hat (auch wenn es lange her ist), ist bei uns herzlich Willkommen.



Wenn du Interesse am Erlernen eines Instrumentes für die Blaskapelle Schwetzin hast, nimm gerne Kontakt mit uns auf.

Proben:

montags 19:30 - 20:30 Uhr

Ort:

Schwetziner Straße 10 in 17168 Groß Wüstenfelde

Kontakt:

johanna_eiffert@gmx.de oder
Lutz Wegner 0172-5424518

J. Eiffert

Kulturbörse Gnoien

„Ich sehe was, was du nicht siehst“ / Kurzfilmtage

Das Kino in der KULTURBÖRSE Gnoien ist eine feste Größe an jedem zweiten Freitag. Inzwischen gibt es auch einmal im Monat den Kinotag für die Familie. Am 20.12. aber werden anlässlich des Kurzfilm-Festivals, am 21.12., einen Tag lang für alle Generationen Filme aus dem Pro-

gramm dieses besonderen Festivals gezeigt. Kurzfilme in der WG-Küche, Kurzfilme auf einer Waldlichtung, Kurzfilme auf dem Weihnachtsmarkt: Einmal im Jahr, am 21. Dezember, verwandeln sich landauf, landab die unterschiedlichsten Orte in temporäre Kinos. Dort, aber auch in vielen echten Kinos, bestimmt dann das kurze Format den Spielplan.

Daneben locken am 21. Dezember auch Fernsehen und Internet mit kurzen Streifen aller Couleur. Öffentliche Einrichtungen, Vereine, Unternehmen, Privatpersonen und natürlich Kinos sind dabei, wenn ein breites Publikum den Kurzfilm in all seinen Facetten feiert: als Einstieg in die Filmwelt für den Nachwuchs, als Kabinettstück gestandener Filmemacher, als Spielwiese für Experimentierfreudige.

Gleichzeitig wird mit dem eintägigen Filmfest auf die hohe Kreativität und Produktivität der deutschen Kurzfilmszene aufmerksam gemacht.



Diese wunderbare Idee wurde von der KULTURBÖRSE in Gnoien, aus Feriengründen einen Tag früher, aufgegriffen. Und es liegt nahe in einem Mehrgenerationenhaus, Filme, gestaffelt für alle Altersgruppen, auszusuchen und im hauseigenen Kino zu zeigen. Die ausgewählten kurzen Streifen sind sehr unterschiedlich und auf das jeweilige Alter zugeschnitten.

Das Programm im Einzelnen:

09:30 Uhr - „Die Magie der Animation“ -

Kinoabenteuer für Kita-Kinder

12:00 Uhr - „Zusammen staunen“ -

Animationen für Grundschul Kinder

14:00 Uhr - „Starke Mädchen. Starke Stimmen.

Starke Frauen“ für Jugendliche

16:00 Uhr - „Wenn das Leben dir Brokkoli serviert...“
für Senioren

Das Generationen-Café wird zu allen Vorstellungen geöffnet sein und kleine Snacks anbieten.

Bettina Kalisch

Frohe Weihnachten

Weihnachten steht vor der Tür & ein ereignisreiches Jahr geht zu Ende. Zum Jahreswechsel wünschen wir Ihnen die Stille für den Blick nach innen & vorne, um mit neuen Kräften den Mut für die richtigen Entscheidungen im neuen Jahr treffen zu können.

Mit diesem Weihnachtsgruß verbinden wir unseren Dank für die vertrauensvolle & angenehme Zusammenarbeit in diesem Jahr.

Wir wünschen Ihnen, Ihren Mitarbeitern & Angehörigen eine besinnliche Adventszeit, ein friedvolles Weihnachtsfest & für das neue Jahr Gesundheit, Zufriedenheit & Erfolg.



regioaktiv
Werbeagentur

Regio | Events | Kultur | Shoppen | Fun | Surfen | Tipps | Freizeit | Schnäppchen | Schmökern

Kommunikation & Werbung aus Leidenschaft

www.werbeagentur-regioaktiv.org

Telefon: 0173 / 30 88 547

Quietjes e.V. Wasdow/Gnoi

Konzert

Noch schnell zum Jahresende freuen wir uns auf ein tolles Konzert. Am 17.12. um 19.00 Uhr kommt Alexandra, die Frontfrau von der GRINEN KUZINE nach Wasdow. Stimmgewaltig und wandelbar bringt sie Songs aus Ost- und Südeuropa auf unsere Bühne und lässt uns auch mit eigenen deutschen Folkpopsongs ein bisschen in ihr Herz blicken und hören. Begleitet wird sie diesmal von Wolfram Vogeles am Kontrabass. Für das Tanzbein gibt es danach Musik aus der Konserve. Wir bitten um eine Spende.



Foto: Alexandra Dimitroff

Kreativatelier

In den wöchentlichen Treffen lassen sich die Kinder von Juan Miro inspirieren. Es wurde gezeichnet, ausgeschnitten, geklebt, skizziert und natürlich genäht. Entstanden sind Lesezeichen, riesige Bilder und Wandbehänge. Die selbstkreierten Wandbehänge bestehen natürlich aus upgecycelten Materialien. Ganz nach unserem Motto aus Alt mach Neu und noch Schöner. Gefördert wird das Projekt durch Aktion Mensch. Wer Lust bekommen hat bei uns mitzumachen, meldet sich gern unter 0162-1597762. Mehr Infos unter www.quietjes.de



Foto Quietjes.e.V.

Projektleiterin Karen Wieprich



Kirchliche Nachrichten

Evang.-Luth. Kirchengemeinden Altkalen und Boddin

Gottesdienste Dezember 2022 - Januar 2023

Datum	Boddin	Altkalen	Finkenthal
11.12.2022 3. Advent	10:00 Gemeinsamer Gottesdienst in Boddin		
14.12.2022 Mittwoch	17:00 - 18:30 - Krippenspielprobe 19:30 - 21:30 - Männer! Gesprächskreis im Pfarrhaus Boddin: Advent		
18.12.2022 4. Advent	10:00 - Gemeinsamer Gottesdienst in Altkalen mit Einführung der neu gewählten Kirchengemeinderäte		
21.12.2022 Mittwoch	17:00 - 18:30 - Krippenspielprobe		
23.12.2022 Freitag	17:00 - 18:30 - Krippenspielgeneralprobe		
24.12.2022 Heiligabend	17:00 - Christvesper mit Krippenspiel	15:45 - Christvesper mit Krippenspiel	14:30 Christvesper
25.12.2022 1. Christtag	10:00 - Bläsergottesdienst in Boddin		
26.12.2022 2. Christtag	10:00 - Weihnachtsgottesdienst in Altkalen		
31.12.2022 Altjahresabend	17:00 Gottesdienst mit Abendmahl	15:30 Gottesdienst mit Abendmahl	14:00 Gottesdienst mit Abendmahl
01.01.2023 Neujahr	10:00 - gemeinsamer Gottesdienst in Boddin		
08.01.2023 1.n. Epiphania	10:00 - Gottesdienst in Wasdow 14:00 - Musikal. Gottesdienst in Walkendorf		
15.01.2023 2.n. Epiphania	09:00 Gottesdienst zur Jahreslosung	10:30 Gottesdienst zur Jahreslosung	-
17.01.2023 Dienstag	14:00 - 16:00 Treffpunkt 60+ im Pfarrhaus Boddin		
18.01.2023 Mittwoch	19:00 - 21:00 - Männer! Gesprächskreis im Pfarrhaus Boddin: Jahreslosung 2023		
21.01.2023 Sonnabend	10:00 - 13:30 Konfirkurse: Kl. 7 in Gnoi / Kl. 8 in Boddin		
22.01.2023 3.n. Epiphania	10:00 Gottesdienst	-	-
29.01.2023 Letzter n. Epiph.	09:00 Gottesdienst	10:30 Gottesdienst	14:00 Gottesdienst

Ihr Pastor Jens-Uwe Goeritz, Tel.: 0177/7111756
OT Boddin, Boddin 58, 17179 Walkendorf

Evang.-Luth. Kirchgemeinde Gnoien - Wasdow

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten im Monat Dezember und Januar

04.12.22	2. Advent	10.00 Uhr	Gnoien, Kirche: GD
08.12.22	Frühstück 50 Plus	09.30 Uhr	Gnoien, Pfarrhaus
11.12.22	3. Advent	14.00 Uhr	Wasdow, Feuerwehr: Adventsfeier
18.12.22	4. Advent	10.00 Uhr	Gnoien, Kirche: GD
24.12.22	Heiligabend	15.00 Uhr	Wasdow, Kirche: Christvesper mit Krippenspiel
24.12.22	Heiligabend	17.00 Uhr	Gnoien, Kirche: Christvesper mit Krippenspiel und Chor
25.12.22	Christfest 1	10.00 Uhr	Gnoien, Kirche: GD mit AM
26.12.22	Christfest 2	10.00 Uhr	Gnoien, Pfarrhaus: GD mit AM
31.12.22	Silvester	14.00 Uhr	Wasdow, Kirche: GD mit AM
21.12.22	Silvester	17.00 Uhr	Gnoien, Kirche: GD mit AM
01.01.23	Neujahr	10.00 Uhr	Gnoien, Pfarrhaus: GD
08.01.23	1. So.n. Epiphantias	10.00 Uhr	Wasdow, Kirche: GD
15.01.23	2. So.n. Epiphantias	10.00 Uhr	Gnoien, Pfarrhaus: GD
19.01.23	Frühstück 50 Plus	09.30 Uhr	Gnoien, Pfarrhaus
22.01.23	3. So.n. Epiphantias	10.00 Uhr	Gnoien, Pfarrhaus: GD
26.01.23	Gesprächsabend	19.00 Uhr	Gnoien, Pfarrhaus
29.01.23	Letzter So.n. Epiphantias	10.00 Uhr	Gnoien, Pfarrhaus: GD mit AM
02.02.23	Gemeindenachmittag	14.30 Uhr	Gnoien, Pfarrhaus
05.02.23	Septuagesimae	10.00 Uhr	Gnoien, Pfarrhaus: GD

mittwochs 18.30 Uhr: Chorprobe im Pfarrhaus Gnoien

donnerstags 19.30 Uhr:

Probe des Posaunenchores im Pfarrhaus Gnoien
oder Bobbin

freitags ab 19 Uhr:

Junge Gemeinde, Pfarrhaus Gnoien, im Löwenzahn

Café im Pfarrgarten:

letzter Samstag im Monat von 14.30 - 17.00 Uhr

Christenlehre:

Montag, 05.12.22, 12.12.22, 19.12.22, 16.01.23,
23.01.23, 30.01.23: Walkendorfer Schüler

Dienstag, 13.12.22, 17.01.23, 24.01.23, 31.01.23:
Gnoiener Schüler

Dr. Mitchell Grell, Am Kirchenplatz 11, 17179 Gnoien
Kirchenbüro: 039971/ 12406

Evang.-Luth. Trinitatis-Kirchengemeinde Basse

Die Kirchengemeinde lädt herzlich ein

Samstag, 03.12.2022

09:00 Uhr Basse - Arbeitseinsatz

09:30 Uhr Walkendorf - Kinderkirche

Zweiter Advent, 04.12.2022

14:00 Uhr Kirche Walkendorf - Gottesdienst

Adventsmarkt am und im Pfarrhaus Walkendorf

Mittwoch, 07.12.2022

14:00 Uhr Walkendorf - Gemeindenachmittag

Donnerstag, 08.12.2022

16:00 Uhr Walkendorf - Krippenspielprobe

Freitag, 09.12.2022

16:00 Uhr Behren-Lübchin - Krippenspielprobe

Samstag, 10.12.2022

15:00 Uhr Behren-Lübchin - Adventskonzert mit der
Bläserkapelle Schwetzin

Dritter Advent, 11.12.2022

10:00 Uhr Basse - Gottesdienst

Mittwoch, 14.12.2022

14:00 Uhr Basse - Gemeindenachmittag

Donnerstag, 15.12.2022

16:00 Uhr Walkendorf - Krippenspielprobe

Freitag, 16.12.2022

16:00 Uhr Behren-Lübchin - Krippenspielprobe

Vierter Advent, 18.12.2022

10:00 Uhr Walkendorf - Gottesdienst

Heiligabend, 24.12.2022

14:30 Uhr Walkendorf - Christvesper + Krippenspiel

16:30 Uhr Behren-Lübchin - Christvesper + Krippenspiel

18:00 Uhr Basse - Musikalische Christvesper

Zweiter Weihnachtstag, 26.12.2022

10:00 Uhr Behren-Lübchin - Weihnachtsgottesdienst

Silvester, 31.12.2022

17:00 Uhr Basse - Gottesdienst mit Abendmahl

Sonntag, 08.01.2023

14:00 Uhr Walkendorf - Abschied von Weihnachten

Musikalischer Gottesdienst mit Einführung des neuen

Kirchengemeinderates

Mittwoch, 11.01.2023

14:00 Uhr Basse - Gemeindenachmittag

17:00 Uhr Basse - Konfirmandengruppe

Sonntag, 15.01.2023

10:00 Uhr Behren-Lübchin - Gottesdienst

Mittwoch, 18.01.2023

14:00 Uhr Walkendorf - Gemeindenachmittag

Samstag, 21.01.2023

10:00 Uhr Gnoien - Konfirmandentag Klasse 7

10:00 Uhr Boddin - Konfirmandentag Klasse 8

Sonntag, 22.01.2023

10:00 Uhr Basse - Gottesdienst

Sonntag, 29.01.2023

10:00 Uhr Walkendorf - Gottesdienst

Sonntag, 05.02.2023

10:00 Uhr Behren-Lübchin - Gottesdienst

Pastorin Anja Kiesow, OT Basse 5, 17179 Walkendorf

Tel: 039972/51253, Mobil: 0163/5963894

Mail: basse@elkm.de, www.kirche-mv.de/basse

Allgemeines

Sozialwerk der Evangelisch-Freikirchlichen
Gemeinde Malchin-Teterow e.V.

Angehörigengruppe auch betroffen von Alkohol(sucht)

Dies ist eine Gruppe für all diejenigen, deren Leben jetzt oder in der Vergangenheit durch das Trinken eines anderen belastet worden ist, egal ob derjenige noch trinkt oder nicht. Alkohol zerstört: Menschen, Beziehungen, Familien, Leben. Über die Suche nach Wegen des Umgangs, über Co-Abhängigkeit, über das „alles-zusammenhalten“ im Zusammenhalt reden, zuhören, sich austauschen, einander stützen, gemeinsam sein.

Wir treffen uns jeden 1. & 3. Mittwoch (Alternativ Donnerstag) im Monat von 17.00-18.00 Uhr. Weil Alkohol immer auch Angehörige trifft, möchten wir hier eine Angehörigen-(Selbst-)hilfegruppe - begleitet von einer Suchtberaterin - anbieten. Bei Interesse bitten wir um kurze Info unter: Fr. Zajber: 0176-54393746, cathrin.zajber@sozialwerk.net

Frauengruppe Alkohol(sucht) Auswege

Dies ist eine Gruppe für alkoholabhängige oder von Abhängigkeit bedrohte Frauen. Es gibt viele Gründe zu trinken: Überlastung, Einsamkeit, Schicksalsschläge, Co-Abhängigkeit. Frauen trinken still und heimlich, allein. Jede darf sich trauen und bei uns vorbeischaun: Egal ob nass, trocken, kurz davor, kurz danach oder mitten drin. Über die Sucht oder über die Suche reden, zuhören, sich austauschen, einander stützen, gemeinsam sein.

Weil Frauen anders trinken, anders leben, anders Gespräche führen als Männer, möchten wir hier eine reine Frauen-(Selbst-)hilfegruppe - begleitet von einer Suchtberaterin - anbieten.

Wir treffen uns jeden 2. & 4. Mittwoch (Alternativ Donnerstag) im Monat von (Option a) 13.00 - 14.00 Uhr (Option b) 17.00 - 18.00 Uhr. Bei Interesse bitten wir um kurze Info unter: Fr. Zajber: 0176-54393746, cathrin.zajber@sozialwerk.net

Cathrin Zajber

Deutsche Rheuma-Liga e.V.

Geburtstags- und Weihnachtsgrüße

Die Teterower Rheuma-Gruppe gratuliert im Dezember und Januar ihren Mitgliedern recht herzlich zum Geburtstag. Darüber hinaus wünschen wir allen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2023.

Der Vorstand

V. Schiller

Die nächste Ausgabe des Gnoiener Amtskuriers erscheint am Samstag, dem 04. Februar 2023

Bitte geben Sie Ihre Manuskripte in der Hauptverwaltung des Amtes Gnoien ab. Die Manuskripte werden nur per Email oder CD angenommen.

Anzeigenschluss: 19.01.2023

Achtung! Die zur Verfügung gestellten Originalbilder für die Ausgabe im jeweiligen Amtskurier sind in der Hauptverwaltung wieder abzuholen.

Impressum Gnoiener Amtskurier

Das Bekanntmachungsblatt des Amtes Gnoien erscheint 11x jährlich mit einer Auflagenhöhe von 3.100 Exemplaren und wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte verteilt. Das Bekanntmachungsblatt kann bei Erstattung der Portokosten einzeln oder im Abonnement über das Amt Gnoien bezogen werden.

Herausgeber: DruckWerk14 GmbH

Gesamtherstellung: DruckWerk14 GmbH, Demminer Straße 18, 17159 Dargun,
Tel.: 039959-331488, Fax: 039959-331489

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Amtsvorsteher

Verantwortlich für die Gemeinden: Die Bürgermeister

Verantwortlich für den außeramtlichen Teil und Gestaltung: DruckWerk14 GmbH

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich dafür ist. Alle enthaltenen Bild- sowie Textbeiträge sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck, auch auszugsweise, sowie Kopieren des "Gnoiener Amtskuriers" ist untersagt bzw. nur mit ausdrücklicher Genehmigung der DruckWerk14 GmbH gestattet.

Für die Veröffentlichung von Anzeigen und die Mitverteilung von Werbematerial gilt unsere aktuelle Preisliste von 1/2017. Die Hauptverwaltung des Amtes Gnoien bittet alle Einreicher von Artikeln für den Amtskurier, nur selbst fotografierte Bilder abzugeben, da nur diese veröffentlicht werden. Außerdem muss unter jedem Artikel, der veröffentlicht werden soll, der Verfasser stehen.



ZEIT FÜR MENSCHLICHKEIT.

Auf uns ist Verlass - auch in der Berufsausbildung

Wir sichern seit fast 30 Jahren den medizinischen Pulsschlag in Mecklenburg-Vorpommerns ländlichen Regionen. Vom selbstgekochten Mittag bis zur sicheren, topmodernen Behandlungsweise: Wir kümmern uns um alles Inhouse.



Wir suchen Dich für unser **DRK-Krankenhaus Teterow**

**Berufsausbildung (m/w/d)
Pflegefachfrau / Pflegefachmann**

Ausbildungsbeginn
09/2023

Das erwartet Dich:

Hier **kennt man sich** und grüßt sich auf dem Flur. Wir leben ein **Miteinander**, in dem jede Meinung zählt. Egal ob du neu bist oder seit 20 Jahren dabei. Wir sprechen über Fachbereiche und Berufstitel hinweg **auf Augenhöhe** miteinander und treffen **schnelle Entscheidungen**. Als erste in M-V haben wir die **Digitale Patientenakte** eingeführt. Damit wird unser Alltag strukturierter und sicherer, damit wir unsere kostbare Zeit dort nutzen, wo sie am nötigsten gebraucht wird: Am Bett unserer Patient*innen.

Bewirb Dich bis Ende Januar:

DRK-Krankenhaus Teterow
Personalabteilung
Simone Lüdtko
Tel.: 03996 141-155

E-Mail: personal@drk-kh-mv.de



Dein Job des Lebens

Alle Infos findest Du hier: www.drk-zukunft.de





Pflegekontrollbesuche nach § 37.3 SGB XI

Wenn Sie einen Pflegegrad haben und von einer privaten Pflegeperson gepflegt werden, verlangt die Pflegekasse in regelmäßigen Abständen einen Beratungsbesuch durch einen eingetragenen Pflegedienst. Sollten Sie dem nicht nachkommen, kann es zur Kürzung bzw. Streichung des Pflegegeldes kommen.

Vereinbaren Sie rechtzeitig mit Ihrem Pflegedienst DEMOBI einen Termin, damit es zu keinen Kürzungen kommt und ihre optimale Versorgung weiterhin sichergestellt ist.

www.demobi.de



Das Demobi-Team wünscht Ihnen ein frohes und erholsames Weihnachtsfest.

☎ 0800 5555 09 (KOSTENFREI)



KOMM ZU UNS!

Hauskrankenpflege DEMOBI GmbH
17179 Gnoien • Teterower Str. 68
Tel. 039971-379834
E-Mail: info@demobi.de